

„MiteinanderZeit“



Liebe Eltern,

Erst die Arbeit und dann...das „Miteinander“ könnte das Motto zu Ferienbeginn sein! Ein Schuljahr geht wieder einmal zu Ende. Die Zeit der Hausaufgaben und Referate, GFSen und Klausuren sind vorüber. Die letzten Schulfeste mit Back- und Standdiensten neigen sich ebenfalls dem Ende zu, alle freuen sich auf relaxtere Tage ohne To-Do-Listen und das strenge Zeitgerüst des Alltags. Mehr Zeit fürs „Miteinander“ ist nämlich der Wunsch von Kindern und Eltern.

Im Alltag ist dies aber häufig schwierig. In der aktuellen Studie „Achtsamkeit in Deutschland: Kommen unsere Kinder zu kurz?“ der Bepanthen-Kinderförderung wurde untersucht, wie die Achtsamkeit der Eltern von Kindern (6- 11 Jahre) und Jugendlichen (12 - 16 Jahre) empfunden wird. Fast jedes dritte Kind und jeder fünfte Jugendliche fühlen sich demnach von den Eltern nicht genügend beachtet. Die Studie betont zwar, dass Achtsamkeit gegenüber Kindern vor allem an der Qualität der zusammen verbrachten Zeit liege und weniger an der Quantität. Allerdings sind für Zuwendung und Einfühlung auch Eltern notwendig, die dafür die erforderliche Muße und Freiräume aufbringen können. Bei der Untersuchung der Zeitschrift „Eltern“, „Familie 2017: Wir wollen die Wahl haben!“ fühlen sich Eltern trotz Familienförderung offenbar nicht entlastet. 87 Prozent der befragten Eltern spüren einen zunehmenden Druck. Familien müssten sich eher dem Arbeitsmarkt anpassen als umgekehrt. 61 Prozent der Befragten betonen, dass sie es sich nicht aussuchen können, ob sie arbeiten oder zu Hause bei den Kindern bleiben.

Umso wichtiger scheint es, dass man die gemeinsamen Zeitfenster, wie sie die Ferienzeit bietet, miteinander nutzt, gemeinsame Dinge erlebt, miteinander spielt, einander zuhört, eben achtsam miteinander ist. In dieser „MiteinanderZeit“ kann man die Familienakkus wieder aufladen, die Kinder, den Partner wieder einmal von einer ganz anderen Seite erleben und im besten Fall manche Konflikte des Alltags entschärfen.

Wir Luftballoner haben für die „MiteinanderZeit“ wieder viele schöne Ferientipps für Sie zusammengesucht. Bei „Ferien von A-Z“ (Seite 12 bis 24) gibt es tolle Anregungen für alle Daheimgebliebenen oder diejenigen, die nach der Urlaubsreise noch was zuhause „erleben“ möchten.

Auch wir verabschieden uns mit dieser Doppelausgabe in die Ferien (der nächste Luftballon erscheint dann wieder Ende September) und wünschen Ihnen eine tolle gemeinsame Ferienzeit.

Sabine Rees
Sabine Rees

P.S.: Am 24. September ist Bundestagswahl. Gerade für Eltern ist es dieses Mal sehr interessant, sich die Programme der Parteien genau anzuschauen, denn von „Familienarbeitszeit“ (SPD) bis hin zu „Förderung von Wohneigentum für Familien“ (CDU) haben die Parteien einiges im Gepäck, was „uns“ angeht!

P.P.S.: Ob diese Vorschläge am Ende auch umgesetzt werden, steht dann wieder auf einem anderen Blatt!!



PITTSBALLOON



- ...luftballons
- ...partybedarf
- ...event
- ...dekoration



- ...in den Königsbau Passagen
- ...und Stuttgart-Ost

...pittsballoon.de



A

Ferientipps von A-Z

Sechs Wochen Sommerferien, das heißt für die Kinder sechs Wochen ausschlafen und sechs Wochen nicht an die Schule denken! Wir haben uns umgeschaut, was man in dieser Zeit so alles unternehmen kann.

© istockphoto.com / ArtMarie

Z

12



© istockphoto / chabalala

Schreiben statt tippen

Im Zeitalter der Digitalisierung wird häufiger getippt als geschrieben. Die Handschrift geht immer mehr verloren und das beunruhigt nicht nur Eltern und Lehrer.

30

INHALT

Aktuell

Zentrale Kitaanmeldung- Stand der Dinge Aus dem Kinderbüro:	5
„Kinderfreundlichkeit in allen Lebensbereichen“	6
Faire Wochen - Vortrag aus dem Regenwald	6
Neues aus der online-Redaktion	6
Praxistag „Sport und Schule“: Impulse für Übungsleiter	7
Familienangebote auf dem Weindorf	8
Am 20. September ist Weltkindertag	8
Wiedereinstieg als Erzieherin?	9

Aus der Region

Feste in der Region	9
Veranstaltungen zum „Tag des Schwäbischen Waldes“ „Kürbisausstellung“ im Blühenden Barock	10

Filmtipps

Noch nicht beim „Alten Eisen“: Cars 3: Evolution	11
Berührende Geschichte: Amelie rennt	11

Hurra Ferien

Titelthema: Ferientipps von A-Z	12
--	----

Kultur

Nachwuchsförderung der „Internationalen Bachakademie Stuttgart“	25
Christian Bergs Musical im Theaterhaus Stuttgart	26
„Museumskoffer“ im Kunstmuseum Stuttgart	26
Open-air-Kindertheater auf dem Feuerseefest	27

Kultur regional

Tag des offenen Denkmals	28
Die neue Spielzeit der WLB Esslingen	29

Schulanfang

Titelthema: Schreiben statt tippen - Was ein gute Handschrift ausmacht	30
Kleine Leckereien zur Einschulung	32
Schulstart in der weiterführenden Schule	33
Wünsche der Gesamteltern- beiratsvorsitzenden fürs neue Schuljahr	34
Pädagogische Verbände: Kooperation von Kita und Schule	35

Luftikus

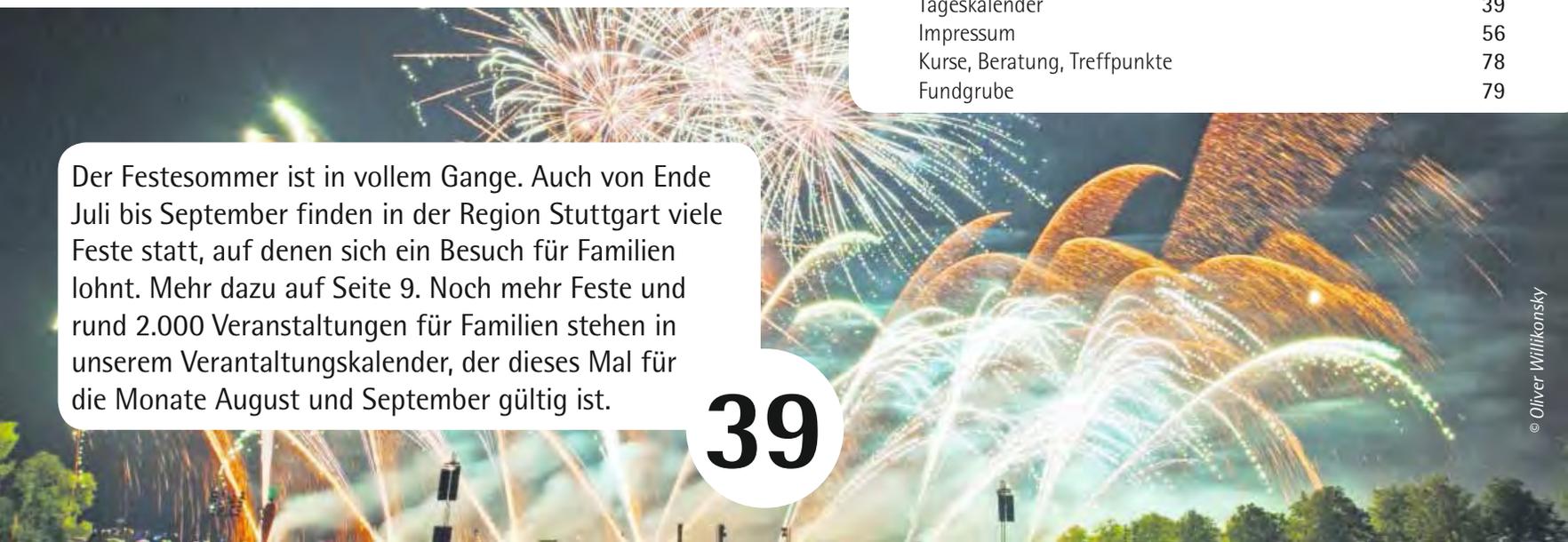
Unsere Seiten für Kinder	26
--------------------------	----

Buchtipps

Götter- und Heldensagen	28
-------------------------	----

Serviceseiten

Ausstellungen	39
Wichtige Telefonnummern	39
Tageskalender	39
Impressum	56
Kurse, Beratung, Treffpunkte	78
Fundgrube	79



Der Festesommer ist in vollem Gange. Auch von Ende Juli bis September finden in der Region Stuttgart viele Feste statt, auf denen sich ein Besuch für Familien lohnt. Mehr dazu auf Seite 9. Noch mehr Feste und rund 2.000 Veranstaltungen für Familien stehen in unserem Veranstaltungskalender, der dieses Mal für die Monate August und September gültig ist.

39

© Oliver Willikowsky

Zentrale Kitaplatz-Anmeldung

Zum Stand der Dinge



Das „Rennen“ um die Kita-Plätze kann beginnen.

von Borjana Zamani

Die Angst, keinen Kita-Platz für das eigene Kind zu bekommen, ist vielen Familien in Stuttgart bekannt. Doch die zentrale Platzvergabe vom Jugendamt bringt etwas Ordnung ins Chaos.

Seit diesem Jahr können sich Eltern in Stuttgart nur über die zentrale Platzvergabe um einen Kita-Platz bewerben. Dies ist entweder online über den Kindertagesstättenfinder oder persönlich beim Jugendamt und der dortigen Familieninformation möglich. Sowohl für städtische als auch für private oder kirchliche Einrichtungen bewirbt man sich auf einem dieser beiden Wege. Früher mussten Eltern alle Kitas, die für sie in Frage kommen, persönlich besuchen, um sich um einen Platz zu bewerben. Dadurch entstanden Wartelisten mit bis zu 600 Namen.

Nun bringt die zentrale Platzvergabe etwas mehr Ruhe in dieses Anmeldechaos. „Die zentrale Kita-Anmeldung ist keine neue Entwicklung, es war ein Versuch, dieses Verfahren elternfreundlicher zu gestalten und das hat sich bewährt. Sie läuft jetzt wesentlich sturkturierter und verlässlicher“, sagt Uli Simon, Abteilungsleiter im Stuttgarter Jugendamt. Beschwerden seien weniger geworden. Eltern seien froh über die geschaffene Transparenz.

„Viele Eltern haben sich bei uns bedankt, dass sie nicht mehr zu jeder Kita hingehen müssen“, sagt Philipp Wastian vom Kitaplatz-Management beim Jugendamt Stuttgart. Dadurch werden sowohl Eltern als auch Kitaleitungen entlastet und doppelte und dreifache Anmeldungen vermieden. Bis zu zehn Tageseinrichtungen dürfen auf der Wunschliste stehen und drei davon dürfen städtisch sein. Die

Entscheidung über die Platzvergabe wird von den Kitaleitungen getroffen, erklärt Wastian. Ob auch diese Entscheidung zentralisiert wird, sei noch nicht klar.

Für den Fall, dass die Onlineanmeldung stockt und Eltern dabei in Schwierigkeiten geraten, bietet eine spezielle Hotline Hilfe. Auch ein Kontakt per Fax ist möglich.

Im März wurde in der örtlichen Presse berichtet, viele Eltern hätten einen wichtigen Brief vom Jugendamt für die Anmeldung ihrer Kinder nicht erhalten. Sie konnten sich dadurch nicht beim Jugendamt zurückmelden. Die betroffenen Familien müssen jedoch nicht um ihren Platz bangen. Alle, die sich nach dem Vorfall gemeldet hätten, seien nicht von der Warteliste gestrichen, beruhigt Wastian vom Kita-Platzmanagement.

Nun soll der Gemeinderat im Herbst bei den Haushaltsberatungen entscheiden, ob die Platzvergabe auch in Zukunft so bleiben kann. Die angespannte Platzsituation in den Kitas sei auf kurze Sicht nicht zu lösen. Es wurden zwar viele neue Plätze geschaffen, aber der Mangel an Fachpersonal bleibe nach wie vor ein Problem, so Simon.

Platzmanagement-Hotline:
Tel. 0711-216-55445, Mo bis Fr 9-12 Uhr,
Fax 0711-21680320 oder per Mail
kita.platzmanagement@stuttgart.de

Familieninformation beim Jugendamt Stuttgart, Tel. 0711-21691020,
Mo, Mi, Fr., 9-13 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Hotline als Hilfe für die Onlineanmeldung Tel. 0711 216 55304

Anmeldung online:
<https://service.stuttgart.de/lhs-services/kita>
alle weitere Informationen auf:
www.stuttgart.de/kits

Sommerferien auf dem Sonnenhof!

Reiterferien Abenteuerfreizeit Außerdem täglich Kletterwand Hochseilgarten
Bauernhof-Erlebnistour

Jetzt anmelden!

Der Sonnenhof.com Fon 0711-5 07 46 20
Sonnenhof 1 info@dersonnenhof.com
70378 Stuttgart www.dersonnenhof.com

SPANISCH FÜR KINDER

Español

Singen, Basteln, Spielen, Bewegung – Spanisch lernen mit Spaß! Spielerische Einführung der Kleinsten in die spanischsprachige Welt. Hohe Motivation, kleine Gruppen, altersgerechte Inhalte. Ab 6 Monate bis 12 Jahre

Kostenlose Probestunde!

Wir kommen auch zu Ihnen! Ob nachhause, Kindergarten, Schule oder Hort! Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen. Wir stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Tel. 0711 - 620 63 93
Mobil 0160 - 97 88 32 06
info@marella-didactica.de
www.marella-didactica.de

Marella®
Didáctica

Wir sind in: • Stuttgart • Bad Cannstatt • Esslingen • Böblingen • Plochingen • Zuffenhausen • Ludwigsburg und neu in Degerloch!

Kinderfreundlichkeit umfasst alle Lebensbereiche

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon



Seit zwei Jahren gibt es die Konzeption „Kinderfreundliches Stuttgart 2015-2020“. Die Konzeption ist auf gegliedert in neun Handlungsfeldern, Sicherheit und Sauberkeit, Umwelt und Natur, Gesundheit, Stadtraum und Spielflächen, Armut und Teilhabe, Verkehr und Mobilität, Kinderbeteiligung, Einrichtungen für Kinder und Kultur.

Jüngst haben der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss

den ersten Statusbericht zur Umsetzung entgegengenommen. Die gute Nachricht ist, das Thema sickert immer mehr in alle Bereichen der Verwaltung durch, wird verbindlicher und kommt kontinuierlich voran. Bei manchen Themen wie zum Beispiel der Kinderbeteiligung oder dem Ausbau der Familienzentren und der Schulsozialarbeit mehr, bei anderen wie zum Beispiel Verschmutzung des öffentlichen Raums oder Verkehrsthemen eher weniger.

Es ist sehr erfreulich, dass der Stuttgarter Gemeinderat fraktionsübergreifend das Thema unterstützt und mit dem Statusbericht eine gute Vorlage hat, Mittel und Personal im kommenden Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Als Kinderbeauftragte verstehe ich mich als Motor, die Themen in der Stadtverwaltung anzutreiben, immer in Verbindung zu Erfahrungen und Ideen von Kindern, die wir kontinuierlich zum Beispiel in Kinderforen oder Kinderbeteiligungen einbeziehen. Gleichzeitig bin ich auch Anlaufstelle für Anfragen, Ideen und Beschwerden für Kinder und Eltern.

Wir haben vor, die Bemühungen um eine kindergerechte Stadt auch von externen Experten und Expertinnen von UNICEF und dem deutschen Kinderhilfswerk beurteilen und zertifizieren zu lassen, um uns darin stetig zu verbessern.

Wenn Sie Interesse am Statusbericht oder der Konzeption haben, die es übrigens auch in einer Kinderversion gibt, schauen Sie doch auf unsere Homepage unter www.stuttgart.de/kinderfreundliches-stuttgart.

Ihre Maria Haller-Kindler

Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.

Regenwaldöl der Waldbewohner

Produzentenbesuch im Rahmen der Fairen Wochen im September



Aus Früchten und Samen der Regenwaldbäume wird Öl für faire Kosmetika gewonnen.

(sr) Vom 15. bis 29. September findet bundesweit die 16. Faire Woche statt. In Stuttgart können sich auf Einladung der Stuttgarter Weltläden Verbraucher am 18. September über die Hautpflegeprodukte der Firma „Sementes“ informieren, die mit Rohstoffen hergestellt werden, die traditionelle Waldbewohner des brasilianischen Regenwaldes sammeln. Mario Schwaab aus Porto Velho/Brasilien berichtet.

Die Globalisierung der Welt schreitet immer weiter voran, der globale Handel und der globale Reichtum nehmen zu. Allerdings profitieren davon weltweit nur wenige Länder. Gerade erst haben Globalisierungskritiker beim G20-Gipfel in Hamburg im Rahmen der Veranstaltung „Gipfel der globalen Solidarität“ detaillierte Vorschläge vorgetragen, wie soziale, ökonomische und ökologische Probleme auf lokaler, nationaler, europäischer und globaler Ebene an-

gegangen werden können.

Ziel der „Fairen Woche“, die jedes Jahr im September vom Forum Fairer Handel, in Kooperation mit TransFair und dem Weltladendachverband veranstaltet wird, ist es, auf die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Perspektiven der Produzentinnen und Produzenten weltweit hinzuweisen. Den Höhepunkt der Fairen Woche bilden die Produzentenbesuche, in deren Rahmen Vertreter von Handelspartnern vor Ort sind, über die jeweiligen Projekte berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Faire Woche in Stuttgart, Vortrag von Mario Schwaab von Schwaab Company zum Projekt „Regenwaldöl der traditionellen Waldbewohner“, 18. September, 19.30-21 Uhr, Veranstalter: Weltläden Stuttgart, im Rathaus Stuttgart, Mittlerer Sitzungsaal, Eintritt frei. Infos: www.faire-woche.de





*** Aus der online-Redaktion *** Aus der online-Redaktion ***



Alle Links zu Facebook, Twitter, unserem Blog und Co. findet ihr auf unserer Homepage:
www.elternzeitung-luftballon.de

Hurra, Ferien! Unser großer Sommer-Post mit allerlei Ferientipps ist online! Und habt ihr schon unseren zweiten Blog auf der Luftballon-Homepage entdeckt? Auch Laura postet jetzt regelmäßig – ehrlich, erbarmungslos und mit schickem Nervenkostüm – über den Alltag mit drei Kindern. Auf unserer Luftballon-Facebook-Seite freuen wir uns wie verrückt über fast 2.600 „Gefällt mir“ Klicks. So macht es natürlich richtig Spaß, unsere Netz-Fundstücke zu teilen. Noch rechtzeitig vor unseren Sommerferien haben wir zum Beispiel als Tipp für alle Lehrer die Hausaufgaben geteilt, die ein Wiener Lehrer seinen Schülern am letzten Tag vor den Ferien aufgegeben hat. Darauf standen so wunderbare Sachen wie: „Probiere fünf Lebensmittel, die du angeblich nicht magst“, „Tanze wie verrückt“ und „Spiele draußen bis die Sonne untergeht“. Und damit wünschen wir euch einen fantastischen Sommer!

Eure Tina
& die Luftballon-Redaktion



Sportliche Impulse

Mehr Bewegung in der Ganztagschule – Praxistag für Übungsleiter



© AKR
Klatschball, ein Ballspiel aus Kamerun, erfordert hohe Konzentration.

von Andrea Krahl-Rhinow

Im Juni hat der Praxistag „Sport und Schule“ stattgefunden, der vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) veranstaltet wird. Ziel ist es, den Sportangeboten in der Ganztagschule neue Impulse zu geben. Übungsleiter und Trainer rüsten sich mit neuen Sportangeboten, um mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen.

Die Teilnehmer stehen in zwei Reihen gegenüber. Ein Ball fliegt von einer Seite zur anderen. Wird der Ball gefangen, stampfen alle auf den Boden, ist der Ball in der Luft, wird geklatscht. Dabei entsteht ein Rhythmus. „Das Spiel stammt aus Kamerun und nennt sich Klatschball“, erklärt David Scholz vom WLSB. Er leitete im Juni einen der vielen Themenworkshops beim Praxistag „Sport und Schule“. Der Titel seines Workshops: Spiele aus aller Welt. Diese Spiele sollen die Teilnehmer, die als Übungsleiter und Trainer im Verein aktiv sind, an die Schulen übertragen.

Neue Ideen für die Sport-AGs

„Wir möchten mit unserem Angebot beim Praxistag Sport und Schule neue Inspirationen und Ideen für mehr Bewegung für Schulkinder bieten“, berichtet Steffen Timmermann vom WLSB. Durch die Kooperation von Schulen und Vereinen finden schon einige Sport-AGs in Ganztagschulen statt. „Doch die Idee, den Vereinssport in die Schule zu transportieren, „läuft noch etwas schleppend an. Es fehlt unter anderem an der Finanzierung“, erläutert Timmermann. Denn hier unterscheidet sich das Angebot zum Vereinssport. Bei den Sport-AGs der Vereine in den Schulen senden diese ihre Übungsleiter in die Bildungseinrichtungen. Die Schulen müssen die Kosten für das Angebot übernehmen. Allerdings gibt es auch Fördermittel, die über den WLSB beantragt werden können.

Sportunterricht auch nonverbal

Der WLSB wünscht sich, dass noch mehr Vereine in den Schulen ihr Angebot präsentieren und am Nachmittag für die Ganztagschüler ein Sportprogramm zur Verfügung stellen.

Neben der finanziellen Regelung müssen auch die Übungsleiter auf die Bedürfnisse der Schüler eingestimmt werden und das passende Sportprogramm parat haben.

Beim Praxistag, der bereits im letzten Jahr stattfand, wurden viele spezielle Workshops angeboten. Von Sound-Karate über Ballspiele, Grundlagen im Kinderturnen bis hin zur Akrobatik und Spielen aus aller Welt. Bei den Spielen aus aller Welt lag der Fokus insbesondere auf der Integration von Schülern mit Migrationshintergrund. Fragen zum Auffangen sprachlicher Barrieren oder kulturübergreifenden Angeboten gehören heute in der multikulturell gemischten Gesellschaft fast schon selbstverständlich in die Planung. „Wie können wir nonverbal Spiele anleiten oder Schüler mit sprachlichen Problemen integrieren?“, stellt Scholz als Frage in die Runde und zeigt Möglichkeiten auf, Spielformen auch mit Schildern, Gesten oder Handzeichen anzuleiten.

Achtsamkeit durch Akrobatik vermitteln

Auch Karin Schöninger vom Schwäbischen Turnerbund beschäftigt sich mit Minderheiten in der Schülergruppe. „Wir müssen bei der Planung des Sportangebotes berücksichtigen, dass es heterogene Gruppen in der Schule gibt, mit Kindern, die talentiert sind, aber auch denjenigen, die wenig Sporterfahrung haben, übergewichtig sind oder Bewegungsdefizite haben.“ Schöninger versucht es mit Angeboten aus der Akrobatik. In ihrem Kurs geht es um Vertrauen, Rücksichtnahme, Verantwortung, aber auch darum, die Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten zu fördern.

Je vielschichtiger die Gruppe, desto anspruchsvoller die Anforderungen. Während Übungsleiter im Verein meist Teilnehmer zu betreuen haben, die aufgrund ihrer Interessen und Fähigkeiten die Sportstunden besuchen, geht es beim Angebot in der Ganztagschule vielmehr darum, möglichst vielen Schülern gerecht zu werden, Interesse zu wecken, Spaß zu haben und den Kindern eine große Portion Bewegung zu schenken.

 Infos auch zu Fördermitteln unter www.wlsb.de

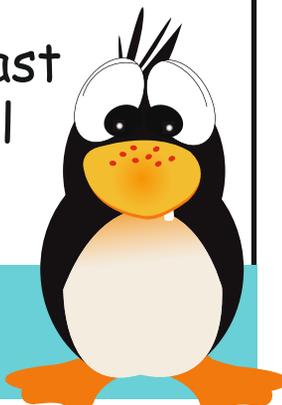


bilinguale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN

die Kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de
☎ 67400574

Milchzähne hast
Du nur ein Mal
im Leben.



der
milchzahn.
com

Dr. medic stom./Univ. Bukarest

Andreea Scholpp-Ionescu

Zahnheilkunde für die ganze Familie



Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagei.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563.989



Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde
mit Kieferorthopädie

www.kinderzaehne-stuttgart.de

Gesunde Zähne für
die gesamte Familie.



Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überärztlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

Wenn Waldi Fritze trifft

Familienangebote beim Stuttgarter Weindorf

Stuttgart (cs) - Weinbau hat in der Stadt lange Tradition. Bis in die City hinein wachsen die Reben. Das Weindorf gehört zur Stadt wie Ofenschlupfer, g'schmälzte Maultaschen und Krautspätzle.

Zwischen den Lauben gibt es vor allem an den Familiensontagen am 3. und 10. September für die Kinder viel zu erleben. Straßenkünstler lassen große und kleine Leute staunen, überall darf man Luftballone abholen, Schminkekünstler verzaubern Kindergesichter in niedliche Einhörner und wilde Tiger. Die Wirte haben Kinderspezialitäten im Angebot und an den Süßwarenständen mangelt es nicht an leckeren Überraschungen.

Große Augen gibt es auch, wenn Äffle und Pferdle vorbeischlendern.

Die Stuttgart-Maskottchen sind aber nicht die einzigen Gestalten, denen man begegnet. Waschbär Waldi von den Stuttgarter Kickers, VfB-Krokodil Fritze und Hugo und Trixi vom Jungen Schloss sind auch unterwegs. Bei diesem Familientreffen dürfen Paul der Pinguin von der Stuttgarter Kinderzeitung, Wasi, das Volksfest-Maskottchen und Spike von den Stuttgarter Skorpions natürlich nicht fehlen.

Neu sind in diesem Jahr Bewegungsangebote für die Kleinen und ein literarisch-musikalischer Gottesdienst am 3. September um 11 Uhr auf der Rathaus-treppe.

30. August bis 10. September, ab 11.30 Uhr, Familientage 3. und 10. September, Schiller-, Marktplatz u. Kirchstr., S-Mitte, www.stuttgarter-weindorf.de



Großes Maskottchentreffen auf dem Weindorf

Nach Familienpause beruflich durchstarten

Wiedereinstieg in Kinderbetreuung oder Pflege

von Leonore Rau-Münz

Esslingen/Stuttgart - Mit einem erfolgreichen Modell unterstützt das Personaldienstleistungsunternehmen P-Werk in Esslingen Frauen und Männer auf ihrem Weg zurück in den pädagogischen oder pflegerischen Bereich. Einen Überblick über den Stellenmarkt, über Träger und Konzepte können Interessenten auch auf der JOBE Messe am 7. Oktober im Treffpunkt Rotebühlplatz bekommen.

Viele Frauen und auch vereinzelt Männer, die in der Kinderbetreuung oder Pflege beschäftigt waren und aus familiären Gründen pausiert haben, planen einen Wiedereinstieg. Sie sind allerdings unsicher, wie sie diesen gestalten sollen. Neben einer spe-

ziellen Beratung bei der Agentur für Arbeit gibt es auch Dienstleister wie das P-Werk in Esslingen, die Frauen und Männer in dieser Phase unterstützen. Dank seines fach- und branchenspezifischen Know-hows bietet das Esslinger Unternehmen neue Berufsperspektiven und Jobmöglichkeiten. Eine Möglichkeit, um Berufserfahrung zu sammeln und Einblicke in die Arbeit verschiedener Einrichtungen zu erhalten, bietet das Modell der Personalüberlassung.

Hierbei werden Interessenten vom P-Werk fest angestellt, während man - sofern gewünscht - in verschiedenen Einrichtungen eingesetzt wird. So können die Wiedereinsteiger schnell wieder im Beruf durchstarten, Geld verdienen und genießen die Sicherheit eines festen Arbeitsverhältnisses.

Kinder an die Macht

Events zum Weltkindertag



Kinder und Politiker gemeinsam beim Stammheimer Kindergipfel

Stuttgart (cs) - In jedem Jahr am 20. September ist Weltkindertag. Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland rufen unter dem Motto „Kindern eine Stimme geben!“ dazu auf, mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen. In Stuttgart finden viele Veranstaltungen statt.

Am Montag, 18. September, haben um 17 Uhr Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, in der Wangener Kelter ihre Anliegen und Wünsche vorzutragen und mit den Bezirksbeiräten ins Gespräch zu kommen.

Am Mittwoch, 20. September, dem Hauptaktionstag, gibt es eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Beim 25. Stammheimer Kindergipfel, von 14 bis 18 Uhr, suchen Stammheimer Kinder für ihre Anliegen prominente Paten. Traditionell gibt es beim Kindergipfel ein großes Bühnenprogramm mit Spiel, Spaß und Bewirtung. Im EKIZ im Stuttgarter Westen wartet von 15 bis 18 Uhr eine Spielstraße mit Aktionen auf Besucher. Beim Spielplatz in der

Christoph- und Nesenbachstraße in Stuttgart-Mitte gibt es von 14 bis 18 Uhr ein großes Spiel- und Kunstfest mit Aktionen zum Thema Kinderrechte, Kinderschminken und dem Mobifanten. Beim Spiel- und Ideenfest im Kindertreff in Münster können Kinder von 15 bis 18 Uhr ihre Wünsche äußern, aufschreiben und damit den Wunschbaum schmücken.

Auch am Freitag, 22. September, finden Aktionen statt. In Untertürkheim ist von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr beim Spielplatz „Alter Friedhof“ eine Spielstraße mit Spiel-, Bastel- und Mitmachaktionen aufgebaut. An der Freien Waldorfschule am Kräherwald feiern Kinder von 14 bis 16 Uhr ein Fest mit Spielen und Mitmachangeboten zu den Kinderrechten.

Auf dem Löwenmarkt in Weilimdorf findet am Samstag, den 23. September, von 11 bis 16 Uhr das „Remmi-Demmi - Kinderfest“ statt.

Weltkindertag, 20. September. Alle Termine detailliert im Terminkalender.

Überblick über Stellenmarkt und persönliche Kontakte

Die dritte JOBE Messe als Plattform für Jobs und Betreuung und für die Ausbildung in der Kinderbetreuung wird vom Verlag Luftballon gemeinsam mit dem Jugendamt Stuttgart am 7. Oktober im Treffpunkt Rotebühlplatz veranstaltet. Hier können sich Wiedereinsteiger genauso wie angehende Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte einen Überblick über Träger und offene Stellen im Bereich Kinderbetreuung in der Region verschaffen und im persönlichen Gespräch wertvolle Kontakte knüpfen.

Aber auch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Beruf in der Kinderbetreuung liebäugeln, erhalten hier viel Infos zur Ausbildung aus erster Hand. Und auch Eltern mit klei-



nen Kindern können sich auf der JOBE nach offenen Kitaplätzen umschaun.

Weitere Informationen zum Angebot des P-Werks unter Tel. 0711-128553-60, E-Mail: esslingen@p-werk.de

JOBE Messe für Jobs und Betreuung & Ausbildung in der Kinderbetreuung, 7. Oktober, 11-16 Uhr, Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte, Tel. 0711-2348795, www.job-messe.de

Zwischen Himmel und Erde

Feste in der Region

von
Annette
Frühauf

Von Ende Juli bis Mitte September gibt es wieder jede Menge Feste und Veranstaltungen, bei denen Familien einen schönen gemeinsamen Tag verbringen können.

Sommer am Fernsehturm - „Turmfest“

Schon vom **28. bis 30. Juli** lockt das Turmfest mit einem abwechslungsreichen Programm. Tagsüber gibt es Kindertheater, eine Turmrallye und eine Wimmelbuch-Aktion. Special guests sind Äffle & Pferdle. Am Freitagabend gibt es Musik mit dem Gitarren-Duo Heeg & Spleth und am Samstag findet eine Party im Restaurant Leonhardts statt, www.fernsehturm-stuttgart.de/sommer

Flammende Sterne, Ostfildern

Drei Nächte, vom **18. bis 20. August**, leuchtet der Himmel über den Fildern wieder in allen Farben, wenn es Pyrotechniker aus Mexiko, Deutschland und Australien „krachen lassen“ (*gro-Bes Bild*). Beim Internationalen Feuerwerkfestival wird aber noch mehr geboten: Livemusik, Artistik und Tanz, Illumination, Heißluftballons sowie ein Programm für Familien am Sonntag. Los geht es freitags und samstags um 18 Uhr, das Musikfeuerwerk beginnt gegen 22.15 Uhr. Am Sonntag beginnt der Familientag bereits um 16 Uhr, Feuerwerk gegen 21.45 Uhr. Die Tageskarte kostet im Vorverkauf 15 Euro (Abendkasse 18 Euro) ermäßigt bis 13 Jahre 5 Euro (AK 6 Euro) und gilt auch als Fahrkarte, www.flammende-sterne.de

Flughafen Kinderfest

Zu einem großen Kinderfest unter dem Motto ‚Beweg‘ dich und hab‘ Spaß‘ lädt der Stuttgarter Airport am Sonntag, **13. August**, von 11 bis 17 Uhr ein. Es gibt über 30 Mitmachaktionen auf den Parkplätzen P3 und P5 sowie auf der Besucherterrasse und im Terminal 0. Bei ‚Air Emotion‘ kommt richtiges Flug Feeling auf, Infotelefon: 0711-9480, www.stuttgart-airport.com/kinderfest

Pferdemarkt in Bietigheim

Vom **1. bis 5. September** findet die größte Pferdeschau Süddeutschlands direkt am Bietigheimer Viadukt statt. Familientag ist immer dienstags. Am Samstag gibt es den Sportwettbewerb für Ponys und abends ab 21 Uhr ein Feuerwerk. Am Sonntag steht Ponyreiten auf dem Programm, sowie das Reit- und Springturnier. In der Bietigheimer Altstadt findet anlässlich des Pferdemarktes vom **2. bis 4. September** von 8 - 18.30 Uhr der Krämermarkt statt. www.bietigheim-bissingen.de

Highland Games Stuttgart

Olympia für „echte Kerle“ im Waldheim Lindental in Stuttgart-Weilimdorf. Vom **9. bis 10. September** können Klein und Groß schottische Tradition in vielfältigen Ausprägungen erleben. Für Kinder gibt es Baumstammüberschlag, Steinstoßen und Hufeisenwerfen, jeweils am Samstag und Sonntag von 13.30 bis 15.30 Uhr. Die ‚heavy games‘ beginnen samstags um 10 Uhr, Kosten 6,- Euro. Ab 19 Uhr spielt die Band Aurelia (2,- Euro). Sonntags geht es um 11 Uhr los. Waldheim Lindental, Diepachwiesen 4, S-Weilimdorf, www.mittelalterfest.net

Backnanger Kinderfest

Wie jedes Jahr veranstaltet das Stadtmarketing ein Kinderfest und sorgt am **8. September** von 11 bis 17.30 Uhr für Spiel und Spaß in der Innenstadt. Auf die Kinder wartet eine Stadt-Rallye mit über 30 Stationen – virtuelles Kicken gegen einen Bundesligaprofi, Goldwäsche, Schmuck designen und vieles mehr. Die Laufkarten dazu gibt es bereits eine Woche vorher in den teilnehmenden Geschäften. Verlosung um 17.30 Uhr nicht verpassen!! Tolle Preise warten, www.stadtmarketing-backnang.de/veranstaltungen/kinderfest



Campo
Grossbottwar.de

ABENTEUER FUSSBALLGOLF
MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGEETRAMPOLIN
UND VIELES MEHR

In den Frauengärten 12 | 71723 Großbottwar
P Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 www.campo-grossbottwar.de

DIDYMOS
Tragetücher und mehr

Der Laden für Babys und Kleinkinder

Das original DIDYMOS-Babytragetuch
und weitere Tragehilfen,
Naturtextilien Gr. 50-128
in 100% kbA-Qualität und vieles mehr.

DIDYMOS® • Alleinstr. 8
D-71638 Ludwigsburg (beim Bahnhof)
Tel.: 071 41/9 75 71-0
www.didymos-laden.de

MEDIATION FÜR FAMILIEN **LIKOM**

Kostenfreie Erstberatung (30 min)
Termin nach Vereinbarung
Marktplatz 5/1 • 71624 Ludwigsburg

konflikte | besser | lösen
Tel.: 07141/6887999
www.likom.info

Herzliche Einladung an Interessierte und Patientinnen

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe lädt Sie herzlich zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

- 12. September 2017: KE im Dialog - Ernährung und Sport in der Schwangerschaft, 17.30 – 18.30 Uhr, FORUM (Haus 15) Klinikum Esslingen
- 14. Oktober 2017: Brustkrebschirurgie Et Ästhetik. Moderne Operationsmethoden, 12.30 Uhr, Messe Mein Leben, Neckarforum Esslingen
- 8. November 2017: Patientinnen Tag Endometriose, 18.00 – 21.00 Uhr, FORUM (Haus 15) Klinikum Esslingen
- 18. November 2017: Patientinnen Tag Brustkrebs und gynäkologische Tumorerkrankungen, 9.00 – 14.00 Uhr, FORUM (Haus 15), Klinikum Esslingen



Infoabende für werdende Eltern
Bei Fragen wenden Sie sich an die Frauenklinik 0711 - 3103 3051

Informationen zum Kursprogramm der Elternschule erhalten Sie unter:
www.es-elternschule.de

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Hirschlandstr. 97 • 73730 Esslingen • Telefon 0711 - 31 03 0
www.klinikum-esslingen.de



Auf zu Hagmühle, Gallengrotte und Hörschbachschlucht

Tag des Schwäbischen Waldes im September



Die Hagmühle bei Alfdorf

von Annette Frühauf

Mit Themenwanderungen, Führungen, Radtouren und erlebnispädagogischen Angeboten findet am 17. September zum 17. Mal der Aktionstag „Schwäbischer Wald“ statt.

Auf große und kleine Naturfreunde warten am Tag des Schwäbischen Waldes viele spannende Aktionen zum Mitmachen und Erleben. Mühlenfans können bei einem Marathon (42, 21 und 12 Kilometer) den beliebten Mühlenwanderweg rund um die Hagmühle bei Alfdorf erkunden. Wer es geheimnisvoll mag, erforscht die unzähligen Grotten und Schluchten mit ihren altertümlichen Namen wie Gallengrotte, Teufelskanzel, Teufelsküche und Felsenmeer – bizarre Felsgebilde mit sagenhaften Geschichten. Die Hörschbachschlucht in Murrhardt bietet zahlreiche geologische Aufschlüsse und

einen Wasserfall, der etwa fünf Meter tief über die „Engelhofer Platte“ herabstürzt.

Auch das Welterbe Limes geht durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald - von Öhringen bis nach Lorch. Entlang der einstigen römischen Reichsgrenze gibt es immer wieder Wachturmrekonstruktionen. In Murrhardt können die Fundstücke eines römischen Bades besichtigt werden und in Welzheim das Ostkastell, eine teilrekonstruierte Kastellanlage. Im Naturparkzentrum in Murrhardt geht es übers Wasser, um die Kleinlebewesen mal ganz groß zu erleben (www.naturpark-sfw.de). Nostalgisch unterwegs ist man mit der Waldbahn und in Oldtimerbussen.

Tag des Schwäbischen Waldes, 17. September, Infos unter Tel. 07151-5011376, Programmheft liegt in Rathäusern aus oder ist unter www.schwaebischerwald.com abrufbar.

Das „Alte Rom“ in Ludwigsburg

Kürbisausstellung im Blühenden Barock

Ludwigsburg (akr) - Die diesjährige Kürbisausstellung im Ludwigsburger Schloss steht ganz im Zeichen des alten Roms. Skulpturen aus Kürbissen, Livemusik, Schnitzkunst, Märchenerzähler und leckeres Kürbis-Popcorn stehen ab dem 1. September auf dem Programm.

Anfang September startet die Kürbisausstellung „Das Alte Rom“ im Blühenden Barock in Ludwigsburg. Neben den Ausstellungsstücken von Kürbisskulpturen in Form von römischen Verteidigungsmauern, Pferdewagen oder Asterix und Obelix stehen verschiedene Veranstaltungen auf dem Programm. Allein 800 Kürbissorten werden vorgestellt.

Daneben gibt es Märchenerzähler, Halloween-Schnitzereien, eine Stroh-Erlebnisburg. Zudem werden Kürbis-Popcorn und andere leckere Spezialitäten rund um den Kürbis angeboten. Am 16. und 17. September geht es in Kürbissen dann sogar aufs Wasser. Bei der Kürbis-Boot-Regatta kann jeder, der sich vorher anmeldet, mitpaddeln. Die Ausstellung dauert bis zum 5. November.



„Kürbiströmer“ zu Besuch

Kürbisausstellung, Blühendes Barock, Ludwigsburg, 1. September - 5. November, 9-20.30 Uhr, Familienkarte 17 Euro (1 Erwachsener, 2 Kinder), www.kuerbisausstellung-ludwigsburg.de

Noch nicht beim „Alten Eisen“

„Cars 3: Evolution“ ab 28. September im Kino



Rusty und Dusty treffen Lightning McQueen.

(rs) - Ende September steht mit „Cars 3: Evolution“ die Fortsetzung der Abenteuer um das Rennauto „Lightning McQueen“ in den Startlöchern und lässt Rennfahrerherzen höher schlagen.

Der in die Jahre gekommene Lightning muss sich auch in diesem Abenteuer beweisen, denn sein neuer Kontrahent Jackson Storm wartet mit ausgeklügelter Hightech auf. Es gibt aber auch ein Wiedersehen mit alten Bekannten wie Doc Hudson und Sally. Eins ist klar: Der Asphalt wird zum diesjährigen Piston Cup heiß laufen, wenn die Startflagge geschwenkt wird.

Mit sieben Titeln im legendären Piston Cup gehört Lightning zu den ganz großen Champions im Rennsport. Völlig unvorbereitet wird er von einer neuen Generation rasend schneller Rennwagen aus dem Sport verdrängt,

den er so liebt. Um wieder mithalten zu können, ist er auf die Hilfe der ehrgeizigen und jungen Renntechnikerin Cruz Ramirez angewiesen. Um Lightning zurück an die Spitze zu bringen, hat sie auch schon einen Plan ausgeheckt. Mit dem verstorbenen Doc Hudson als Vorbild und einigen unerwarteten Fahrmanövern will sie ihr Vorhaben umsetzen. Um zu beweisen, dass die Startnummer 95 noch nicht zum alten Eisen gehört, muss Lightning sein Kämpferherz auf der größten Bühne des Piston Cup Rennens unter Beweis stellen.

Regisseur Brian Fee greift im dritten Teil auf die verrückten und liebenswerten Charaktere der ersten beiden Erfolgsfilme zurück, präsentiert aber auch zahlreiche neue Cars, die ordentlich Speed auf die Kinoleinwand bringen.

Cars 3: Evolution, USA 2017, 109 Minuten, Kinostart 28. September

Berührende Geschichte

„Amelie rennt“ ab 21. September im Kino

(rs) - Mit „Amelie rennt“ kommt im September ein Film in die deutschen Kinos, dem es gelingt, die Geschichte einer chronischen Krankheit beschwingt, aber doch mit der notwendigen Tiefe, zu erzählen.

Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Sie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was Amelie nicht will. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus, flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: Bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht.

Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht. Eine berührende Geschichte mit starken Schauspielern in atemberaubender Bergkulisse.



Bart bringt Amelie in Sicherheit.

Amelie rennt, D, I, 2017, 97 Minuten, FSK ab 6, Prädikat besonders wertvoll, Kinostart 21. September

der **milchzahn.** com

STUTTGART
Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN
Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT
Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990

Kinderzahnheilkunde

Filmtipps mit Trailer: www.elternzeitung-luftballon.de

www.SprichSprachen.de
Stuttgart-West Ostfildern-Nellingen Ludwigsburg

- Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch für Kinder ab 3 Jahren
- Russische Theaterschule für Klein und Groß
- Russische und englische Spielgruppen für Kinder ab 9 Monaten
- Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse
- Alle Angebote auch für Erwachsene

Infos und Probestunde: 0711/6498880

Thema: Hurra Ferien!

Ferientipps

von **A** bis **Z**

Über sechs Wochen Sommerferien, das heißt für die Kinder sechs Wochen ausschlafen und sechs Wochen nicht an die Schule denken! Auf den folgenden Seiten haben wir uns umgeschaut, was man in dieser Zeit alles unternehmen kann, denn sechs Wochen Ferien sind auch eine tolle Zeit für gemeinsame Familien-Ausflüge und Unternehmungen. Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß bei unseren Ferientipps von A bis Z!



Apps für lange Autofahrten

Richtig coole Apps für Kinder, wir haben alle selbst gespielt und hatten einen riesigen Spaß. Top für Kurzweile!

Für Kindergartenkinder ab 4 Jahren: Ritter Blechdose – Abenteuer auf der Burg:

Richtig ritterliche Aufgaben muss der wunderbare Ritter Blechdose bei seinem abenteuerlichen Leben auf der Ritterburg bestehen. Da ist die Burgmauer kaputt, die Maus muss gefangen und das Pferd gepflegt werden. Selbstverständlich gibt es ein Ritterturnier, Schwerter werden geschmiedet und das Herz des schönen Burgfräuleins sollte dringend erobert werden.

Die Bedienung ist kinderleicht und intuitiv, das ganze Spiel kommt ohne Text und Sprache aus.

Gespielt wird durch Wischen und Antippen, die App ist herrlich fantasievoll und macht großen Spaß.

3,49 Euro (iOS), 2,99 Euro (Android)

Für Grundschul Kinder ab 6 Jahren: Mimi Dreams:

Ein lustiger kleiner Hund schläft ein und träumt von großen Abenteuern. Und die Spieler begleiten den wuffenden Held ins Reich der Träume. Hier bahnt man sich, halb Jump 'n Run, halb Rätsel lösend, den Weg durch sechs fantastische Welten mit Drachen, Piratenschiffen, Fabrikhallen und hohen Bergen.

Gesteuert wird Mimi nach links oder rechts und springen kann er auch. Immer wieder müssen Kisten verschoben, Schalter aktiviert oder kleine Rätsel gelöst werden. Braucht man dabei Hilfe, können Tipps aktiviert werden. Alles wird dabei in Bildersprache erklärt. Auch cool: im Spielverlauf werden Hunde-Heldenkostüme freigeschaltet!

2,99 Euro (iOS), 1,29 Euro (Android)

Für große Kinder ab 10 Jahren: Lumino City:

Was für ein wunderbares Abenteuer! Lunis Opa ist der Handwerker von Lumino City und wird zu Beginn des Spiels entführt. Lumi muss jetzt knifflige Aufgaben und Rätsel lösen, um weiter zu kommen. Ein vom Opa geschriebenes Handbuch gibt wertvolle Tipps. Das ganz besondere an Lumino City ist, dass die Kulisserie durch die Lumi sich bewegt, komplett in Handarbeit aus Papier, Pappe, winzigen Lichtern und Motoren geschaffen wurde. Diese Liebe zum Detail merkt man dem ganzen Spiel an. Spiel- und Knobelspaß garantiert!

5,49 Euro (iOS & Android)

Für jedes Alter: Hidden Folks:

Herrlich wuselig und trotzdem völlig unangeregt. Diese App ist einfach ein ganz großartiger Suchspaß für Klein und Groß. Hier trifft eine handgezeichnete schwarz-weiße Wimmelwelt auf eine interaktive Spielwelt. Es gibt alles, was es auch in der realen Welt gibt: kleine Männchen, putzige Tiere und allerlei Gegenstände. Überall können lustige Kleinigkeiten entdeckt werden. Türen können geöffnet werden, Tiere findet man in Verstecken, Feuer können gelöscht werden und Luftballons kann man platzen lassen. Für alles, was gefunden werden soll, gibt es auch einen Tipp, der allerdings nicht vertont ist. Die Hinweise müssen also vorgelesen werden, was nicht weiter schlimm ist, denn mitzuspielen macht bei dieser App sowieso richtig Spaß.

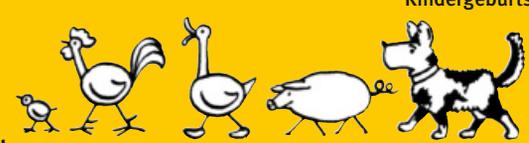
4,49 Euro (iOS)

Noch mehr App-Tipps
im großen Sommerferienpost
auf www.elternzeitung-luftballon.de

J. F. Schreiber-Museum
Esslingen am Neckar

Stannen Lachen
Basteln Entdecken

Papiermodelle
Wurzelkinderhöhle
großer Basteltisch
Kindergeburtstage



Tel. 0711 - 3512 3240
www.museen-esslingen.de

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Ponyreiten für Kinder

Reitstall Haghof

jeden Samstag und Sonntag
14.00 – 16.00 Uhr
zzgl. in den Ferien Mo. – Fr.
14.00 – 15.00 Uhr

Ohne Anmeldung
Fahrradhelm / feste Schuhe mitbringen
Reitkurse in den Ferien

Reitstall Haghof, 73553 Alfdorf, Tel. 07182/70 93
www.reitstall-haghof.de

Das ideale Ausflugsziel
auf der Schwäbischen Alb
für die ganze Familie!

Traumland
Freizeitpark
auf der Bärenhöhle



Wildwasserbahn
Wasserspielplatz
Kletterpyramide
Riesenrad
Märchenwald
Abenteuerspielplatz

LANDSWETTREIBER
familien-ferien
PREISTRÄGER
gültig bis 2019

72820 Sonnenbühl · Tel: 07128 / 2158 · www.freizeitpark-traumland.de

29. Juli – 10. September 2017

**Verirren Sie sich im
Ditzinger Maislabyrinth**

25.000m² Verirr-Spaß für die ganze Familie.
Täglich ab 11 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter
www.ditzingermaislabyrinth.de



Bobbahn Donnstetten



In den Sommerferien
vom 27.07. – 10.09.2017
täglich von 10 – 18 Uhr
geöffnet (kein Ruhetag!)

Große Terrasse und
Kinderspielplatz.

www.bobbahn-donnstetten.de
72587 Römerstein-Donnstetten Böhringer Str. 18 (beim Skilift)



ap
aventerra
Reisen & Lernen

ERLEBNISRAUM WALD

Abenteuer erleben
für Kinder von 4 - 9 Jahre

Stuttgart und Tübingen
Sommerferien

www.aventerra.de

0711 470 42 15

facebook.com/aventerra

info@aventerra.de



**Das Ausflugsziel
auf der Schwäbischen Alb:
Die TIEFENHÖHLE Laichingen**

zeigt wie keine andere Schauhöhle den Aufbau der Schwäbischen Alb. Besucher können auf sicheren Treppen die 80 m tiefe Höhle besichtigen. Gewaltige Schächte, tiefe Schlünde und große Hallen üben während eines 45-minütigen Rundganges einen besonderen Reiz auf den Besucher aus.

Geöffnet von Karfreitag bis Ende der Herbstferien von 9 bis 18 Uhr. Anmeldung über Telefon (07333) 55 86.

BÄRENHÖHLE **NEBELHÖHLE**

Spannende Themenführungen
Kostenlos Parken
Günstige Familientickets

Sonnenbühl

FANTASTISCHE FARBSPIELE

Warum tropfen Tropfsteine? Und wie neblig ist es in der Nebelhöhle? Erleben Sie 2 Mio. Jahre Erdgeschichte und kommen Sie mit auf Entdeckungsreise in die einzigartig illuminierten Höhlenwelten der Schwäbischen Alb.

Tourist-Info: Tel. 07128/92518 · www.sonnenbuehl.de

KINDERKLEIDUNG
MÖBEL & INTERIOR
SPIELZEUG

ENGELWERK
schönes für kinder.

SALE

Falkertstraße 54 · 70176 Stuttgart-West · Telefon 0711 / 414 611 68
www.engel-werk.de · Mo – Fr 10.00 – 18.30 + Sa 10.00 – 15.00 Uhr



Baden im See

Endlich ist Sommer und wenn es heiß genug zum Baden ist, pilgern unzählige Sonnenhungrige in die Freibäder in und um Stuttgart. Die Badeseen - mit durchweg guter Wasserqualität - sind eine echte Alternative für Wasserfreaks.

Die Seewaldseen (Oberer und Unterer See) in Horrheim sind die einzigen ausgewiesenen Badeseen im Landkreis Ludwigsburg und bieten auch einen großen Spielplatz und Grillplätze mit Parkmöglichkeiten auf der Strombergstraße, www.tourismus-bw.de/Media/Attraktionen/Seewaldseen-in-Horrheim

Der Aalkistensee befindet sich in der Nähe von Bretten im Kraichgau. Er ist durch eine natürliche Aufstauung der Salzach entstanden und seinen Namen verdankt er den Mönchen der Klöster Ölbronn-Dürrn und Maulbronn. Sie bewahrten in dem See Aale für die Fastenzeit auf. Es gibt zahlreiche Vogelarten wie Graureiher, Haubentaucher und Wildgänse zu beobachten, <http://tourismus.meinestadt.de/oelbronn-duernn/bade-seen/511964499293735>

Der Baggersee Hirschau liegt in der Nähe von Tübingen. Bei der letzten Messung im Jahr 2014 durch offizielle Stellen der Europäischen Union hat der See die Note „ausgezeichnet“ erhalten, www.seen.de/Baggersee-Hirschau/

Der Baggersee Epple bei Kirchentellinsfurt liegt idyllisch umrahmt vom Landschaftsschutzgebiet Neckartal und Schönbuch. Große Teile des Sees sind Naturschutzgebiet. Im Bereich des Nordufers - vom Parkplatz aus - ist das Baden auf eigene Gefahr während der Saison von Anfang Mai bis Mitte September erlaubt. www.kirchentellinsfurt.de/de/Freizeit-und-Kultur/Baggersee

Info: Neben den Seen aus unserer Ausgabe 07/2014, (zu finden in unserem online-Archiv unter www.elternzeitung-luftballon.de) locken weitere Badeplätze in der Region unter [Seenfinder www.seen.de/finder.html](http://www.seen.de/finder.html)



„Coole“ Orte = Höhlen

Der Besuch einer Höhle ist ein Abenteuer für die ganze Familie. Dafür lohnt sich auch ein etwas längerer Weg. Wie zur Wimsener Höhle im Geopark Schwäbische Alb in Hayingen-Wimsen, um die 80 Kilometer von Stuttgart entfernt. Die ist ebenso als Friedrichshöhle bekannt und die einzige Wasserhöhle in Deutschland, die Besucher per Boot besichtigen können. Es geht 70 Meter ins Erdinnere, Dauer mit Einweisung acht bis zehn Minuten. Ebenfalls auf der Schwäbischen Alb lockt die Laichinger Tiefenhöhle, die einzige begehbare Schachthöhle in Deutschland. Auf 330 Metern Länge führt der Weg über Eisentreppe bis 55 Meter nach unten, die Tour dauert ungefähr 45 Minuten.

Viele Highlights auf einen Schlag gibt es in der circa 100 Kilometer entfernten HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben: Mit 587 Metern ist die Charlottenhöhle die längste begehbare Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb. An einzelnen Terminen finden Sinnesführungen statt: Dann heißt es Höhlenbeleuchtung aus, Taschenlampe an. Und der Klassiker unter den Höhlenbesuchen: die Bärenhöhle und Nebelhöhle auf der Schwäbischen Alb, die auch schon für kleinere Kinder ein Erlebnis sind. Eine etwas anderes „Höhlenfeeling“ erleben Familien im Salzbergwerk Bad Friedrichshall: Wer will, kann wie Bergleute eine 40 Meter lange Rutsche nach unten rasen. Der Rundgang dauert circa zwei Stunden, zum Angebot gehören auch Kinderführungen.

www.naturerlebnis-hayingen.de

www.tiefenhöhle.de

www.hoehlenerlebniswelt.de

www.friedrichshall-tourismus.de

www.sonnenbuehl.de





Deutschlands beliebtester Ferienhof

Jede Menge niedliche Tiere, Spaß und Erholung erwarten Familien rund 70 Kilometer von Stuttgart entfernt auf dem Ferienhof Hirschfeld in Pfalzgrafenweiler-Edelweiler. Der wurde neben vielen Auszeichnungen vom Urlaubsportal LandReise.de im Jahr 2017 mit dem Prädikat „Beliebtester Ferienhof Deutschlands 2016“ gekrönt und garantiert schon bei einem Tagesausflug eine besondere Auszeit vom Alltag.

Familien können nach Terminabsprache beim Kuh-len Bauernhofdiplom mitmachen und Kühe füttern, ein schweinisches Holzpuzzle lösen, Holzkuh Kunigunde melken, beim Gummistiefelweitwurf durchstarten ... Außerdem werden Kutschfahrten angeboten und ein Spielplatz mitten im Grün lockt zum Toben. Wer Urlaub auf dem Ferienhof machen will, übernachtet entweder ganz klassisch in einer Ferienwohnung oder mal ganz anders in einem urigen Schäferwagen. Dann stehen auch Aktionen wie Ponyreiten und Wellness auf dem Programm. www.ferienhof-hirschfeld.de



Eis selber machen

Wer keine Lust hat, sich in die Schlange der Eisdiele einzureihen, kann sein Eis einfach selber machen. Die einfachste Variante: das trendige Matscheis auf der kalten Platte. Vanilleeis wird aus der Packung gelöffelt und auf eine kalte Platte gelegt (Stein oder Keramikplatte dazu vorher ins Eisfach legen). Dann wird das Eis mit zwei Spachteln platt gedrückt, Nutella, zerkrümelte Kekse, Beeren, kleingeschnittene Mangostückchen, eine Ecke Käsekuchen oder Ähnliches kommen oben drauf und werden mit den Spachteln vermengt. Dann kommt das Eis in eine Eistüte oder ein Schälchen.

Eis lässt sich aber auch ganz einfach selber herstellen, indem man zwei Tassen Himbeeren (auch gefroren) einen halben Liter Milch, zwei Päckchen Vanillezucker, 1 EL Speisestärke, 2 EL Sahne, etwas Zitronensaft zusammen mixt, das ganze in die Gefriertruhe stellt und alle 20 Minuten umrührt. Durch das Rühren bleiben die Eiskristalle klein und das Eis wird cremiger. Der einzige Nachteil, es dauert einige Stunden, bis das Eis gegessen werden kann.

ALB·GOLD

Spätzle & Nudeln



**SCHAUEN WO'S
HERKOMMT ...**



Tipp: Besuchen Sie die Gläserne Nudelproduktion und die riesige Kräuter Welt mit Spielplatz.

Besuchen Sie unser Kundenzentrum – auch am Wochenende geöffnet.
ALB-GOLD Teigwaren GmbH · 72818 Trochtelfingen · www.alb-gold.de

Apollo 11



**ENTDECKERWELT
BAD URACH**





**Das Kindererlebniszentrum im
Biosphärengebiet Schwäbische Alb**



Bad Urach

www.badurach-entdeckerwelt.de

Hohenloher Freilandmuseum
– Immer ein Erlebnis!

Drehorgeltag

So, 6. August, 11–17 Uhr
Drehorgelspieler aus allen Teilen
des Landes spielen Musik mit
überlieferten Instrumenten.

Tag des Waldes

So, 3. Sept., 11–17 Uhr
An diesem Tag dreht sich alles
um den Wald.

Backofenfest

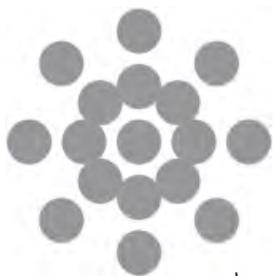
Sa–So, 23.–24. Sept.,
10–18 Uhr

Das große, schon zur Tradition
gewordene Fest mit Markt,
Trachtentanzgruppen und
Musik, Blooz und
Brot aus dem
Holzbackofen...

... auch erreichbar
mit Bus und Bahn!



SCHWÄBISCH HALL – WACKERSHOFEN
TEL. 0791 97101-0
WWW.WACKERSHOFEN.DE



ab 5J.

Aikido Ki Society Stuttgart

Unsere Kinder kommen
total gerne und sind
nach dem Training
immer so ausgeglichen.

Stuttgart-West
S-Killesberg
Botnang
Sillenbuch
Ostfildern
Sonnenbühl
0711-315 89 17

ki-aikido.org

Zecke?

Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de

Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

FAMILIENBAN.DE

VIELE
FAMILIEN-ANGEBOTE
Klicken Sie auf
„Partner des Monats“
www.familienban.de

F

Forschen, was das Zeug hält

Experimentieren, tüfteln, programmieren, Mechanik untersuchen, LEGO-Roboter bauen und vieles mehr. Für kleine Forscher zwischen sechs und 14 Jahren sind die Sommer-Feriencamps der ForscherFreunde, die dieses Jahr zum ersten Mal auch in Stuttgart stattfinden, ein wahres Paradies.

Im beliebten Feriencamp „Konstruieren und Programmieren mit LEGO®“ werden Modelle gebaut und am Laptop programmiert, so dass sie zum Leben erweckt werden.

So schießt beispielsweise ein LEGO-Fußballspieler aufs Tor und der LEGO-Torwart versucht, den Ball zu halten. Für Nachwuchs-Ingenieure heißt das Feriencamp „Maschinen und Mechanik mit LEGO®“. Hier wird fleißig konstruiert. Es werden realitätsnahe Maschinen nachgebaut und dabei mechanische Zusammenhänge wie Zahnradmechanismen, Flaschenzüge und Hebelwirkungen ganz genau analysiert und unter die Lupe genommen.

In der „Experimentierbude Magnet und Kompass“ geht’s auch ohne LEGO®. Da untersuchen die kleinen Forscher die Eigenschaften von Magneten ganz genau und bauen selbst einen Kompass. Alle Feriencamps können wahlweise halb- oder ganztags gebucht werden.

www.forscherfreunde.de



G

Grüne Tour mit dem Cabriobus

Juhu, seit April gibt es eine zweite Stuttgart-Tour im Doppeldecker-Cabriobus. Zur blauen ist jetzt die grüne Tour im roten Bus dazu gekommen. Die acht Stationen der neuen Route führen hoch zum Fernsehturm, durch den Süden und den Westen. Es gibt Stoppes an der Zacke in Degerloch, an der Standseilbahn, am Marienplatz, an der Karlshöhe, am Hoppenlaufriedhof und am Linden-Museum. Und man lernt auf der Tour in luftiger Höhe an Deck des Busses so einiges, auch als gebürtiger Stuttgarter! Der Fernsehturm wird zum Beispiel auch Betonnadel oder aber Bohnenstange mit aufgesetztem Bienenkorb genannt! Und die Stuttgarter haben hier oben auch schon mal einen Rasen grün angemalt... Kopfhörer auf und Sprache wählen.

Am lustigsten ist die Führung auf Schwäbisch, toll ist der Kinderkanal. So macht durch Stuttgart cruisen eine Menge Spaß! Das Ticket für die Tour, die rund 60 Minuten dauert, kostet 15 Euro für Erwachsene. Zwei Kinder bis 14 Jahre sind in Begleitung eines Erwachsenen frei, jedes weitere Kinderticket kostet 10 Euro. Das Ticket gilt für 24 Stunden. Man kann also auch mehrere Runden fahren!

www.stuttgart-tourist.de/stuttgart-citytour



H

Hallenbad-Ferienstpaß

Im Sommer ins Hallenbad? Na klar. Nicht nur, wenn das Wetter mal eine sommerliche Pause einlegt, ist der Besuch des Hallenbades eine tolle Alternative. Viele Hallenbäder locken im Sommer mit tollen Attraktionen. Auch das Alfred-Kercher-Bad in Kornwestheim. Dort findet ein besonderes Ferienprogramm statt. Den Start macht der Hindernisparcours beim Spiel & Spasstag am 3. August. Am 10. August heißt es dann „Wir sind Piraten“. Es geht auf Floßfahrt und Schatzsuche und die kleinen Badegäste werden richtig herausgefordert. Ein bisschen Nervenkitzel gehört dazu.

Weniger Nervenkitzel, dafür vielmehr Schwimmerfahrung brauchen die Besucher, die am 18. August ihr Seepferdchen-, Bronze- oder Silberschwimmabzeichen machen möchten. Die Seepferdchenschwimmer treffen sich um 14 Uhr, die Bronze- und Silberschwimmer um 16 Uhr. Alle sparen einen Euro beim Abzeichen.

Am 24. August geht es auf den Sprungturm. Bei Wettbewerben um tolle Preise dürfen alle ihr Können zeigen. Wer nicht springen mag, schaut einfach zu und klatscht.

Am 31. August steht die Kunst im Vordergrund: es werden Fensterscheiben nach Lust und Laune bemalt. Im Wasser kann man sich anschließend mit vielen Wasserspielzeugen austoben.

Den Abschluss macht am 7. September der Spielnachmittag „Nie ohne mein Team“, bei dem lustige Wasserspiele in Vierergruppen stattfinden.

Sommerferienprogramm, Alfred-Kercher-Bad, Kornwestheim, 3.8., 18.8., 24.8., 31.8., 7.9., jeweils 14 bis 17 Uhr, www.swlb.de



Ich will action

Jedes Jahr gegen Ende der Sommerferien (in diesem Jahr vom 28. August bis zum 3. September) bietet die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft eine spezielle Ferienwoche nur für Jugendliche ab 12 Jahren an. Bei „Ich will action“ gibt es vom Adventure-Camp bis hin zu Biken, Skaten und Technik viele weitere Sparten, bei denen die Teens innerhalb einer Woche ins jeweilige Thema eintauchen und abwechslungsreiche Erfahrungen sammeln können. Im Seifenkisten-Camp wird eine eigene Seifenkiste gebaut, im Journalismus und Medien-Camp lernt man, wie man Artikel recherchiert und schreibt und im Foto-Camp schult man seinen Blick fürs richtige Bildmotiv....

Die Gruppen sind überschaubar, die jeweiligen Anleiter vom Fach. Zum Abschluss gibt es eine Bühnenshow auf der Theaterhausbühne, auf der jeder Workshop noch einmal vorgestellt wird. Die Kosten für die Ferienwoche liegen bei 99 Euro, incl. Mittagessen und Getränke. Teilzahlung mit der Stuttgarter Familiencard ist möglich. Auch Jugendliche außerhalb Stuttgarts können an den Camps teilnehmen.

Ich will action, 28. August bis 3. September, Infos und Anmeldung über www.ich-will-action.net



Juchhai - Ferienprogramm im Fildorado ab 2. August

Der Sommer im Sport- und Badezentrum Fildorado wird auf jeden Fall eines: cool! Das Fildorado-Team hat sich vorgenommen, jeden Anflug von Langeweile während der Sommerferien quasi im Keim zu ersticken. Mit Wasservielfalt, Nervenkitzel, Spaß und Action ohne Limit. Die Aktionen finden immer mittwochs im Freibad und bei schlechtem Wetter im Erlebnisbad statt. Folgende Highlights sind geplant; Trendige Airbrush-Tattoos, Wasserwalze, Kajak fahren mit dem Profi, Arschbomben-Contest, Bungy-Trampolin-Springen auf der Freibadwiese, Fingerfarben malen, XXL-Spiele im und rund um die Becken und neue Unterwasserspiele, Turmspringen, Spiele mit der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt mit Wettspritzen, Glitzer-Tattoos. Wackelbrücke und Cube-Torwand. Die Programm-Angebote variieren von Woche zu Woche und sind (bis auf die BUHL-Bastelaktion & das Bungy-Trampolin-Springen) kostenfrei, bezahlt wird lediglich – je nach Wetterlage – der Freibad- oder Erlebnisbadeintritt.

Alle Termine sind im Veranstaltungskalender des Luftballon aufgeführt, Ferienspecials auch für Erwachsene. Anmeldung und Infos unter www.fildorado.de



Klettern über dem Remstal

Klettern ist gerade für Kinder ein hervorragendes Ganzkörpertraining, das die Koordinationsfähigkeit und Konzentration ebenso schult wie Vertrauen und Teamgeist fördert. Ein ideales Übungsgelände zum Klettern ist der oberhalb von Stetten gelegene Klettergarten der Bezirksgruppe Remstal des Deutschen Alpenvereins Sektion Stuttgart. Obwohl der ehemalige Sandsteinbruch Kletterrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bietet, ist es grundsätzlich notwendig, dass ein klettererfahrener Erwachsener dabei ist. Der Fels bietet Risse, Verschneidungen und Leisten. Für erfahrene Kletterer gibt es sogar einen 45 Grad-Überhang, aber im mittleren Teil des Klettergartens sind auch Routen der Schwierigkeitsgrade 2 und 3 zu finden, die für Anfänger ab etwa sechs Jahren geeignet sind.

Die Bergfuchse, eine Familiengruppe des DAV, bieten von Zeit zu Zeit einen Gemeinschaftsausflug für Familien zum Klettergarten an. (Infos dazu bei der familiengruppe@alpenverein-remstal.de)

Die Anfahrt mit dem Auto bis zum Klettergarten ist nicht möglich. Im Tal oder beim Sängersheim in unmittelbarer Nähe sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Weitere Infos unter: www.alpenverein-remstal.de



Labyrinth

Hinein geht es leicht, aber findet man auch wieder heraus? Gar nicht so einfach, den Weg durch die bis zu drei Meter hohen Maispflanzen zu finden. Aber sich zu verirren ist ja gerade der Spaß am Labyrinth. Waren wir schon letztes Jahr – ist keine Ausrede, denn die Bauern in der Region lassen sich jedes Jahr neue Themen einfallen.

Im Maislabyrinth des Sonnenhofs bei Remseck gibt es ein Ratequizz mit versteckten Fragestationen im Maisfeld und auf dem Hofgelände. Im Ditzinger Maislabyrinth geht es dieses Jahr in die Arktis. Wer den sieben Meter hohen Aussichtsturm erreicht, kann vielleicht den Weg zum Ausgang finden. In Renningen verläuft man sich beim Motto Feuerwehr. Schnell die Irngärten besuchen, bevor im September der Maishäcksler kommt und die Pracht wieder verschwindet.

Infos über Preise und Öffnungszeiten auf den Webseiten www.dersonnenhof.com, 10. Juli bis 15. Oktober www.ditzingermaislabrynth.de, 29. Juli bis 10. September www.maislabrynth-renningen.de, 27. Juli bis 10. September





Wald Herrenberg Seilgarten
Erfahren verbindet

Walderlebnis und Kletterabenteuer für alle!

Weitere Informationen zu unseren Angeboten, z. B. dem Kleinkinderparcours, finden Sie auf unserer Homepage: www.waldseilgarten-herrenberg.de

Kindergeburtstag im Wald!

Kleine Stärkung für zwischendurch & unterwegs



Kinder bekommen zwischen den Mahlzeiten oft Hunger, dann sorgen Getreide-Früchte-Riegel für eine optimale Stärkung. Die HiPP Bio Früchte-Müesli Häppchen in den Geschmacksrichtungen „Apfel-Aronia“ und „Pfirsich-Traube“ sind aufgrund ihres hohen Getreideanteils die ideale Zwischenmahlzeit. Einzelner verpackt, behalten die zehn fruchtigen Mini-Riegel aus 100 % Bio-Zutaten ihre besonders weiche Konsistenz und Frische. Ob für zwischendurch oder bei einem Ausflug – die Bio Früchte-Müesli Häppchen sind ein gesunder Snack für Klein und Groß!



Beliebtester Ferienhof Deutschlands
LanaRiese.de
2016

EINFACH unvergessliche FAMILIEN-FERIEN erleben :)

www.ferienhof-hirschfeld.de • urlaub@ferienhof-hirschfeld.de
Teichweg 2 • 72285 Pfalzgrafenweiler • Telefon 07445 2475



playmobil FunPark

SPIELEND SPAß HABEN!

NEU 2017
Wasserspielplatz & Ritterturnierplatz

Winterzauber im HOB-Center
vom 02.12.17 bis zum 18.02.18
täglich geöffnet!

Täglich geöffnet
Familienfreundliche Eintrittspreise
Brandstätterstr. 2-10, 90513 Zirndorf
www.playmobil-funpark.de

M

Malen im Freien

Es gibt im Sommer ja sehr viele Beschäftigungsmöglichkeiten im Freien. Basteln kann man natürlich auch an schlechten Tagen im Zimmer, aber manche kreativen Aktionen machen einfach im Freien noch mehr Spaß, weil man es mit der Sauberkeit nicht ganz so genau nehmen muss und die Wiese Farbspritzer gerne verzeiht.

Eine schöne Aktion sind **Kleisterpapiere**. Dafür benötigt man wenig Zutaten und kann seiner Fantasie freien Lauf lassen. Altersbeschränkungen gibt es eigentlich auch keine, da nur mit Kleister auf Wasserbasis und Wasserfarben gearbeitet wird.



Als erstes bekommt der Gartentisch ein neues Kleid aus einem Müllsack als Unterlage.

Dann wird einfacher **Tapetenkleister** laut Herstellerangaben angerührt.

Zum Färben verwendet man einen **Wasserfarbkasten**, der danach auch wieder ganz normal eingesetzt werden kann.



Ein einfacher **Borstenpinsel** für den Kleister.

Papier in der gewünschten Größe je nach Tischformat oder Verwendungszweck. Es sollte mindestens Tonpapierstärke (130g) haben, da das Papier durch den Kleister aufweicht. Es darf auch schon eine Farbe haben.

Zuerst wird das Papier mit dem Kleister eingepinselt. Es darf ruhig eine satte Schicht sein, denn das Muster entsteht hinterher durch das Verdrängen des eingefärbten Kleisters.

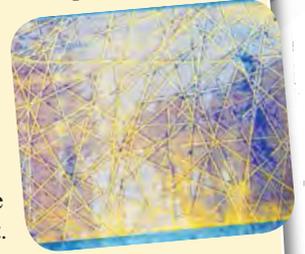
Als nächstes wählt man einen Farbton aus dem Wasserfarbkasten und rührt mit Kleister Farbe an.

Nun wird eine Farbschicht über den Kleisterteppich gepinselt. Das dauert zwar eine Weile, aber schon die Farbverläufe sind toll zu beobachten. Wenn das ganze Papier farbig ist, beginnt der experimentelle Teil.

Mit einem der Werkzeuge kratzt oder schabt man nun Muster in die farbige Oberfläche. Wellen, Linien, Tupfer, Kreise oder eine Mischung aus allem, - erlaubt ist, was gefällt!

Und wer mit dem Ergebnis nicht zufrieden ist, überpinselt einfach noch mal und startet von Neuem!

Die Muster auf dem Papier werden durch verschiedene Hilfsmittel erzeugt.



Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Mit dem Pinselstil geht es genau so wie mit einem Kamm, einer Kunststoffgabel, einem zusammengeknauteten Ball aus Zitronennetz, das mit einer Klammer als Halterung versehen wird usw.

Je länger man malt, umso mehr Gegenstände finden sich und der Garten ist auch ein idealer 'Werkzeug'-Lieferant.....



Als weitere Variante kann der Kleister zum Beispiel mit Aquarell- oder Gouache-Farbe aus der Tube eingefärbt werden und wird dann direkt farbig aufgetragen und danach wieder mit den verschiedenen Hilfsmitteln bearbeitet.

Jetzt wird das Papier einfach auf die Wiese zum Trocknen gelegt oder an die Wäscheleine gehängt, Vorsicht, wenn das Papier zu feucht ist, kann das Muster noch etwas nachlaufen.



Das getrocknete Papier unter einem Büchertapfel pressen oder mit dem Bügeleisen zwischen 2 Bogen Papier glätten, fertig!!

Die entstandenen Papiere können für Postkarten, Passepartouts, kleine Schachteln oder schön eingerahmt als Kunstwerke weiterverarbeitet werden.

Viel Spaß beim Ausprobieren und einen farbenfrohen Sommer!



Text und Bilder: Elke Martin

N

Neckar erleben

Wasserratten haben viele Möglichkeiten, den Neckar zu erkunden. Wer will, kann zum Beispiel je nach Alter per Kanu durch die Esslinger Kanäle paddeln. Oder bei „Die Zugvögel“ ein Kanu leihen oder bei einer Tour mitmachen. Es gibt verschiedene Stationen, zum Beispiel in Ludwigsburg und Remseck. Für den Nachwuchs findet ein Sommerferienprogramm mit Canadier-Kanu-Tour ab acht Jahren und Stand-Up-Paddling Schnupperkurs ab 12 Jahren statt. Gemütlicher, aber nicht weniger spannend, ist es, mit dem Neckar Käpt'n übers Wasser zu gleiten. Hier stehen von der Anlegestelle Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt zahlreiche Linien- und Erlebnisfahrten auf dem Programm. Man kann unterwegs teilweise aussteigen und mit der nächsten Linie zurückfahren. Oder per Fahrrad zurück radeln. Am Neckar entlang gibt es schöne Radwege. Von Villingen-Schwenningen bis Mannheim verläuft der Neckartal-Radweg, auf dem auch um Stuttgart herum unterschiedlich lange Routen am Fluss entlang führen, unter anderem von Stuttgart nach Ludwigsburg oder Esslingen.

Relaxen heißt es am Bad Cannstatter Stadtstrand nahe Wilhelma mit Blick auf Wasser und Schiffe. Auch lohnenswert: ein Ausflug zum Neckarstrand in Remseck am Neckar. Dort an der Mündung von Rems und Neckar können Familien entspannen, Sandburgen bauen ... kurz gesagt pures Urlaubsfeeling erleben.

www.neckar-kaeptn.de
www.neckartalradweg-bw.de
www.listundscholz.de/stadtstrand/
www.esslingen-marketing.de
www.diezugvoegel.de
www.stadt-remseck.de



ENTDECKE DIE WELT DER KUNST!

Komm ins Museum Ritter und mach eine Rätselreise durch die Kunstaussstellung, feiere deinen Geburtstag im Museum oder werde in unserem Kunstatelier selbst zu einem Künstler und gestalte dein eigenes Kunstwerk.

Kunstatelier in den Ferien
 3., 10., 24., 31.8. und 7.9., 14–16 Uhr, ab 6 Jahren,
 Kosten: 6 €; Anmeldung unter Tel. 07157.5351140



MUSEUM
UM RITTER

Anmeldung und Infos:
 Tel. +49(0)7157.53511-40
www.museum-ritter.de

MUSEUM RITTER
 Alfred-Ritter-Straße 27
 71111 Waldenbuch

O

Open-Air-Kino

Hollywood unter freiem Himmel!
 In den lauen Sommernächten lockt der Open-Air-Film-Spaß an über 20 Spielorten in und um Stuttgart herum. Gezeigt werden Filme wie ‚La-La-Land‘ und ‚Lion – der lange Weg nach Hause‘ unterm Sternenzelt:

Bietigheim: Open-Air-Kino vom 15. bis 27. August, www.openairkino-bw.de/bietigheim.html

Calw: Sommerkino im Kloster Hirsau, vom 12. August bis 2. September, <http://calwer-sommerkino-hirsau.de>

Donzdorf: Sommerkino, Spielzeit im Schlosshof vom 31. Juli bis 3. August, www.donzdorf.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/sommerkino.html

Esslingen: Open-Air-Kino auf der Burg vom 27. Juli bis 5. August, www.koki-es.de

Fellbach: Sommernachts-Open-Air-Kino vom 12. bis 19. August, www.kinokult.de/openairs

Herrenberg: Sommernachtskino vom 20. Juli bis 6. August, www.openair.kino-herrenberg.de

Kirchheim/Teck: Open-Air-Kino vom 10. August bis 3. September, www.sommernachtskino.com/

Ludwigsburg: Open-Air-Kino vom 27. Juli bis 13. August, www.openairkino-ludwigsburg.de

Reutlingen: Open-Air-Kino im Spitalhof vom 15. bis 27. August, www.reutlingen.de/open-air-kino

Schorndorf: Sommer-Filmfestival am Schloss vom 11. bis 21. August, www.schorndorf.de

Stuttgart: Open-Air-Kino am Mercedes-Benz-Museum, vom 17. August bis 3. September, www.mercedes-benz.com/de/events/open-air-kino/

Tübingen: Sommernachtskino im Alten Schlachthof vom 20. Juli bis 15. August, www.sommernachtskino.de

Vaihingen/Enz: Open-Air-Kino vom 1. bis 13. August, www.openairkino-bw.de/vaihingen.html

Waiblingen: Sommernachtskino vom 27. Juli bis 1. August, www.abinskino.com/open-air-kino

Weitere Kinos unter:
www.abinskino.com/open-air-kino



Genuss auf dem Fluss

Spannende Fahrten durch das Neckartal, viel Spaß mit der ganzen Familie und attraktive Jubiläumsangebote erwarten Sie.



Neckar-Käpt'n · Anlegestelle Wilhelma · 70376 Stuttgart
 Telefon 0711 54997060 · www.neckar-kaeptn.de · www.partyfloss.com



Events
für
Kids

KOSMOS

★ Ich mach mir die Welt,
 bastle deinen eigenen Papierglobus
 ➔ Dienstag, 15. August | 16:00 Uhr

★ Werde Spielefinder
 und kreiere dein eigenes Spiel
 ➔ Freitag, 18. August | 14:00 Uhr

★ Zauberworkshop mit
 Bene & Tim
 ➔ Samstag, 26. August | 13:30 Uhr

★ Pixelbilder sticken
 ➔ Freitag, 08. September | 15:30 Uhr

★ Robotikwerkstatt
 ➔ Samstag, 23. September | 16:00 Uhr

★ Lesung: – kostenlos –
 Die drei ??? Kids - Surfstrand in Gefahr
 ➔ Mittwoch, 27. September | 16:00 Uhr

KOSMOS Shop
 Blumenstraße 44
 70182 Stuttgart
 Tel. 0711-259 953 5

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen unter
kosmos.de/shop oder auf facebook.de/kosmosshopstuttgart.

MEER VOR EURER HAUSTÜR



BABY ON POOL

Jetzt anmelden!

BlubberClub

mittwochs 9:15–10 Uhr

Bambinischwimmen

mittwochs 10–10:45 Uhr

Start 13.09.2017



P

Picknickzeit

Ich packe meinen Picknickkorb und nehme mit... Pflaumen und Datteln im Speckmantel. Pflaumen und Datteln werden je in eine Scheibe dünnen Speck gewickelt, angebraten, kühl gestellt, fertig. Gurke-, Räucherlachs- und Frischkäse-Rolle, die Gurke längs dünn schneiden, belegen, rollen und mit einem Zahnstocher fixieren. Wassermelone-Feta-Minze-Spieße. Schinken-Ananas-Käse-Spieße. Oder Tomate-Mozarella-Tortellini-Spieß. Die Tortellini werden zuerst gekocht, dann kalt gestellt und dann aufgespießt.



Köstlich sind auch die fantasievollen Brot-Spieße! Für jeden Speiß können unterschiedliche Brotsorten genommen werden. Zum Beispiel mit – natürlich immer kleingeschnitten – Sonnenblumenbrot, einer Scheibe Salami, gewürfeltem Käse und Gurkenscheibe. Oder mit hellerem Brot, Schinken, Paprika und Salatblatt. Mit Brot, Hühnerfleisch, Kirschen. Mit Weizenbrötchen, Käse, Hackfleischbällchen und Tomate. Oder aber mit Brot, das mit Nutella oder Erdnussbutter bestrichen ist, Trauben, Erdbeeren oder Brombeeren. Und noch was Süßes? Waffeln-To-Go sind immer super. Oder Blaubeer-Melonen-Zauberspieße.

Noch mehr Picknickideen im großen Sommerferienpost auf www.elternzeitung-luftballon.de und auf der Luftballon-Facebook-Seite

Q

Quadratisch

Mit der Aussicht auf Schokolade muss man die Kleinen erfahrungsgemäß nicht lange zu einem Ausflug überzeugen. Umso besser, wenn man dann neben der Süßigkeit auch noch ein richtig spannendes Programm zu bieten hat. Im Museum Ritter gibt es in den Sommerferien an ausgewählten Terminen das Kunstatelier für Kinder. Nach einer Führung durch die Ausstellung „Rot ist Rot“ werden die Kinder selbst kreativ und gestalten Collagen und schillernde Kunstwerke mit Wow-Effekt. Daneben befindet sich auch gleich der SchokoLaden von Ritter Sport.

Bevor die Einkaufskörbe gefüllt werden, kann man in der SchokoAusstellung Wissenswertes und Kurioses zum Thema Schokolade in Erfahrung bringen. Und in der SchokoWerkstatt schließlich können Kinder und Jugendliche von sieben bis 18 Jahren eigene Schokoladenkreationen herstellen. Hierfür ist eine Anmeldung über das Online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich. www.schokowerkstatt.ritter-sport.de



Kunstatelier für Kinder: Donnerstag, 3., 10., 24., und 31. August, 7. September, von 14 bis 16 Uhr, Kosten 6 Euro, Telefonische Anmeldung erforderlich 07157-53511-40, www.ritter-sport.de

R

Rutschen im F3

Ab geht die Post! Der apfelgrüne Rutschenturm im F3 Familien- und Freizeitbad in Fellbach hält drei atemberaubende Rutschen bereit. Wie wäre es mit einem Looping? Im zweiten Stock des Turms befindet sich der Eingang zum Aqua Loop. Auf der Bahn geht es zunächst sieben Meter im freien Fall abwärts, um genug Schwung für den Looping aufzubauen. Aus Sicherheitsgründen ist die Rutsche erst ab zwölf Jahren, 130 Zentimeter Körpergröße und 50 Kilogramm zulässig.

Nicht ganz so viel Adrenalin, aber fast genauso viel Power erreicht die TurboRutsche. Mit bis zu 70 Stundenkilometern sausen die Badegäste durch die Röhre. Zwei Beschleunigungszonen sorgen dafür, dass der Speed nicht nachlässt.

Etwas gemächlicher geht es beim Aqua Racer zu. Schon ab sechs Jahren dürfen die Kinder alleine in die Reifen steigen, jüngere Kinder zusammen mit ihren Eltern. Die Familienrutsche startet aus neun Metern Höhe und bis zum Ziel nach 118 Metern haben sich alle Racer so richtig durchschütteln lassen.



www.f3-fellbach.de



Baden im Sprudelwasser

Stuttgart verfügt über das größte Mineralwasservorkommen Westeuropas. 19 Quellen, davon 13 als Heilquellen staatlich anerkannt, schütten täglich über 22 Millionen Liter unterschiedlich mineralisiertes und teilweise kohlendioxidhaltiges Wasser aus. Der Stuttgarter Naturschatz wird im LEUZE Mineralbad, im MineralBad Cannstatt und im Mineral-Bad Berg (wird momentan saniert und ist daher geschlossen) genutzt. Die Mineralquellen speisen Schwimmbecken, Therapie-Einrichtungen und öffentliche Trinkbrunnen. Im Kaltwasserbecken des LEUZE Mineralbads wird Mineralwasser der Inselquelle verwendet, das große Mengen an freiem, gelösten Kohlendioxid enthält, daher sprudelt es. Eingeweihte duschen sich vor dem Eintauchen ins Kaltwasserbad heiß ab, danach spürt man noch mehr die Qualität des „Sprudelwassers“.

Für kleine Kinder ist diese Rosskur noch nichts, aber die haben ja das „Kinderland“ im Leuze. Fürs Kinderland wird aufbereitetes Wasser der Mombachquelle genutzt. Dieses Wasser ist nur schwach mineralisiert und enthält nur sehr geringe Mengen an freiem, gelösten Kohlendioxid. Daher sprudelt das Wasser im Kinderland nicht, aber es macht den Kindern trotzdem Riesenspaß, dort im Wasser zu plantschen und an den vielfältigen Wasserspielen, der Wasserrutsche und den Fontänen Erfahrungen mit dem nassen Element zu machen. Bei gutem Wetter wird die Glasfront des Kinderlandes geöffnet, bei sommerlichen Temperaturen sehr angenehm.

Leuze Mineralbad, Kinderland
bis ca. 7 Jahre, www.stuttgart.de/baeder/leuze



Theodor-Heuss-Haus/ Sommerferienprogramm



Sommerferien vor 60 Jahren hieß Gummitwist hüpfen, Hula-Hoop-Reifen kreisen lassen, Himmel und Hölle hüpfen, Picknick auf der Wiese, Verstecken im Garten, Reifen werfen.

Dass man auch heute mit einfachen Spielen großen Spaß haben kann, erlebt man im Theodor-

Heuss-Haus auf dem Killesberg. Für

Abwechslung ist auch bei Regenwetter gesorgt. Dann stehen Brett- und Gesellschaftsspiele auf dem Programm. Im frühen Wohnhaus des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss gibt es während der Sommerwochen wieder die Gelegenheit, die Spiele auszuprobieren, mit denen sich die Kinder damals amüsiert haben. Das Programm ist Teil der Sommerwochen im Theodor-Heuss-Haus vom 1. bis 31. August. Der Eintritt in die Ausstellung ist in dieser Zeit frei und es stehen sogar kostenlos kühle Getränke bereit.

Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, S- Nord, täglich 10 - 18 Uhr, außer montags. www.theodor-heuss-haus.de

ENTDECKE
Unvergessliches



Ravensburger
Kinderwelt
Kornwestheim

**Gemeinsam
Großes erleben!**

Ein ganzes Haus voller Spaß, Spiel und Action: In der Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim erlebt die ganze Familie einen unvergesslichen Tag mit den Fang den Hut!® Fun Cars, dem memory® Flug, der tiptoi® Welt, der MobileKids-Verkehrsschule und vielen tollen anderen lehrreichen Attraktionen.
Nur 15 Minuten von Stuttgart entfernt!
www.ravensburger-kinderwelt.de

**Jetzt zum Sommerferien-Programm anmelden:
Tageskarte + Kreativ-Workshop + Verpflegung
nur 12,50€ pro Kind!**



Ravensburger

KUNSTMUSEUM STUTTGART

**MIT DEM
ERLEBNISKOFFER
DURCH DIE
AUSSTELLUNG**

*Über den Umgang mit Menschen,
wenn Zuneigung im Spiel ist*

**SAMMLUNG
KLEIN**

**01.08.
– 10.09.2017**

KLEINER SCHLOSSPLATZ 1 70173 STUTTGART

ÖFFNUNGSZEITEN DI BIS SO 10 – 18 UHR FR 10 – 21 UHR

WWW.KUNSTMUSEUM-STUTTGART.DE



Reiterferien nahe Bodensee:
So, 27. 8. – Fr, 1. 9. 17
 Den ganzen Tag mit Pferden/Ponys
 und Esel sein. Für max. 10 Kinder.
 Preis: 445.- € inkl. Über-
 nachtung und Verpflegung.



Rahel Munz
 Reitlehrerin · Erlebnispädagogin
 Judentenberg 22 · 88636 Illmensee
 07558 938 001/002

Nähere Infos unter: www.munzhof.de
www.ferienhausmunz.jimdo.com

Hortusnetzwerktag am Tag der Schöpfung
10. September 2017 rund um den Eva Garten



Für Guerillagärtner und andere ...
 Permakultur, Kinderprogramm, Grünes in der Stadt mit Musik, Essen,
 Eis und spirituellem Impuls (Eintritt frei)

bibliorama –
das bibelmuseum stuttgart
 Büchsenstr. 37 · Stuttgart-Mitte



Schwimmen lernen mit Freude und Liebe!

Sommerferien-Intensiv-Schwimmkurse:
 28.-31. August: Gerlingen und Münchingen.
 4.-7. Sept.: Gerlingen, Ditzingen, Münchingen.

Nach den Sommerferien: Laufende Kurse in Gerlingen, Ditzingen, Münchingen und der Waldorfschule am Kräherwald in Stuttgart. **Außerdem:** Intensiv-Schwimmkurse in den Herbstferien.

www.wasserrafften.eu
 Andrea Bühler 0172-7432069

Die Kinder werden liebvoll & ohne Angst zum Schwimmen geführt!

**SOMMER-
 WOCHEN** ☀ freier Eintritt
 ☀ kühle Getränke
 ☀ alte Kinderspiele für drinnen und draußen

im Theodor-Heuss-Haus
 1.-31. August 2017 / 10-18 Uhr



Feuerbacher Weg 46
 70192 Stuttgart
www.stiftung-heuss-haus.de

thh stiftung
 bundespräsident-
 theodor-heuss-haus



Umsonst 'ne Menge Spaß

Umsonst & Draußen
 Auf der Pfaffenwiese bei der Universität Vaihingen stept beim „Umsonst & Draußen“-Festival vom 7. bis zum 9. August der Bär und tanzt der Hase. 18 Bands von Pop bis Punk treten für umme auf, mit Kinderwerkstatt am Samstag und Sonntag, bei der gebastelt, gemalt, geschminkt und gespielt wird, was das Zeug hält. Dazu gibt es am Samstag noch ein fantastisches Handpuppenspiel im Zirkuszelt.



Strohlände Leonberg
 Strohhallen-Turnen, Strohhallen-Verstecken, Strohhallen zum Chillen, Strohhallen, so weit das Auge reicht! Das Strohlände liegt mitten in der Natur auf der Engelbergwiese und hat vom 4. August bis zum 3. September geöffnet. Mit tollem Programm, coolen Bands, mit Flohmarkt und Exitgames, mit Kinder- und Familientagen, Schnitzeljagden, Schatzsuchen und ganz ohne Eintritt!

Killesbergpark mit Tiere gucken
 Ein großer Spaß für kleinere Kinder ist die herrliche Tierwiese mit Ponys, Eseln, Minischweinen, Lamas, Ziegen und Schafen, die sich meistens gerne streicheln lassen. Auf dem 3.000 m² großen Spielplatz kann super getobt werden! Und die Wiesen im Park eignen sich ganz wunderbar für ein leckeres Familienpicknick.

Baustelle gucken vom Bahnhofsturm
 Was für ein super zentrumsnaher und kostenloser Rundumblick über die Stadt vom Turm des Hauptbahnhofs vom obersten 10. Stockwerk! Vor allem im Moment kann man spitze die Stuttgart-21-Baustelle begutachten und die Baufortschritte verfolgen.

*Umsonst & Draußen: www.ud-stuttgart.de,
 Strohlände Leonberg: www.strohlände.de,
 Killesbergpark: www.stuttgart.de/hohenpark-killesberg.*



Vogelperspektive

Mal die Welt von oben sehen, wie ein Vogel? Kein Problem! Denn die Familienbildungsstätte Esslingen bietet auch in diesem Jahr wieder Rundflüge über die Schwäbische Alb, unter anderem über die Burgen Teck und Hohenneuffen an. Die Flugdauer beträgt eine halbe Stunde, geflogen wird mit einer Cessna Rocket 172. Während des Fluges werden Fragen beantwortet, zum Beispiel wie ein Flugzeug fliegt oder wie man Pilot wird. Auch der Funkverkehr ist beim Fliegen zu hören.

Es gibt kein Mindest- oder Höchstalter. Kinder unter 14 Jahren können aber nur mit einem Erwachsenen teilnehmen. Kosten pro Person 70,- Euro. Termine jeweils dienstags am 8., 15., 22. und 29. August, halbstündig zwischen 10.00 und 15.00 Uhr.

Eine Anmeldung online über www.fbsesslingen.de/kursprogramm/index.php ist notwendig. Treffpunkt ist der Ort Nabern, Verkehrslandeplatz, beim Ortseingang rechts.



W

Wildparks

Große Anziehungskraft übt natürlich die Wilhelma in Stuttgart aus mit ihrem einmaligen Charakter als zoologisch-botanischer Garten. Daneben kann man aber auch in Wildparks Tiere erleben. Bei Führungen und Wildtierfütterungen lernt man viel über den Lebensraum von Luchsen, Wölfen und anderen Artgenossen.



Der Wildpark in Pforzheim gehört zu den zehn besten zoologischen Einrichtungen in Deutschland. Die Schauütterung der Luchse findet immer samstags, sonntags und an Feiertagen um 14 Uhr statt. Im Schwarzwald werden immer wieder Luchse in freier Wildbahn gesichtet, die vermutlich aus dem Schweizer Jura zuwandern. Geöffnet ist täglich von 7 bis 20 Uhr. Der Parkschein, ab 3,- Euro für drei Stunden, gilt als Eintritt.

www.pforzheim.de/kultur-freizeit/natur-sport/naherholung/wildpark-pforzheim.html

Eingebettet im Bodanrück am Bodensee liegt der 75 Hektar große Wild- und Freizeitpark Allensbach. Rastplätze, ein großer Aktivspielplatz mit Trampolinen und die Falknerei versprechen abwechslungsreiche Stunden. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im angrenzenden Landhaus Mindelsee. Im Sommer ist täglich von 9 bis 19.30 Uhr geöffnet – Einlass bis 17 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 9,50 Euro und für Kinder bis 14 Jahre 7,50 Euro, Schüler und Studenten 9,- Euro. Die Familienkarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet 32,- Euro.

www.wildundfreizeitpark.de/parkinfos/

Der Wildpark Bad Mergentheim beeindruckt mit über 70 Tierarten. Es gibt kaum Maschendraht, Käfige und Gitter - fast alle Gehege sind mit kaum wahrnehmbaren Begrenzungen als naturnah gestaltete Freisichtanlagen erbaut. Ein Highlight sind die Wolfsnächte – Familien übernachten im Zelt direkt neben den Wölfen. Geöffnet ist bis November von 9 bis 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 16.30 Uhr. Erwachsene bezahlen 10,- Euro und Kinder bis 14 Jahre 6,50 Euro.

www.wildtierpark.de/

X

X-trem Hoch: Hochseilgärten

Wer keine Höhenangst hat, etwas Nervenkitzel sucht und wie ein Affe von Baum zu Baum klettern möchte, der ist im Wald- oder Hochseilgarten genau richtig aufgehoben. Kleine Bretterplateaus bieten kurze Verschnaufpausen, dann geht es schon wieder über Seile, schwebende Reifen oder Hängebrücken zum nächsten Baum. Geschicklichkeit, Mut, Balance und Vertrauen sind gefragt. Natürlich sind alle Kletterbesucher gut gesichert und immer mit mindestens einem Karabiner an der Leine, so dass nicht passiert. Die Klettergärten bieten vorab eine kleine Einführung und wer nicht gleich ganz hoch hinauf möchte, kann meist auch an niedrigeren Parcours üben.



Eine Kostprobe zum Klettern bietet im Sommer auch das Breuningerland in Sindelfingen und Ludwigsburg. Dort wird in den Sommerferien ein bis zu neun Meter hoher Indoor Klettergarten aufgebaut. Inmitten der Ladenstraße können sich Kletterfreunde unter professioneller Anleitung durch das Einkaufscenter hangeln.

- Waldklettergärten Stuttgart, Schmeilbachtal und Zuffenhausen: www.waldklettergarten-stuttgart.de
- Freizeitpark Rutesheim: www.freizeitparkrutesheim.de
- Hochseilgarten Fellbach: www.hochseilgarten-fellbach.de
- Hochseilgarten Sonnenhof: ab 4 Jahren, www.dersonnenhof.com
- AF Waldklettergarten Herrenberg: www.hochseilgarten-herrenberg.de
- Hochseilgarten Wernau: www.hochseilgarten-wernau.de
- Indoor Klettergarten im Breuningerland, Sindelfingen 7. bis 19. August, Ludwigsburg 28. bis 9. September, jeweils 10 bis 20 Uhr

RAUS MIT EUCH!

JETZT IM BUCH- UND ZEITSCHRIFTENHANDEL


 Landesmuseum
 Württemberg

HITZE FREI

Freier Eintritt
ins Museum
ab 25°C
im August!



Altes Schloss · Stuttgart
www.landmuseum-stuttgart.de






Fieberkrampf?
 Erste Hilfe am Kind
 2x im Monat

perfectio.de
 Johannesstr. 102, Stuttgart-West
 Infos unter Tel. 0711/253 999 77
 und im Internet www.perfectio.de


bumble bee
 Englisch für Kinder von 3-10
 853011 info@bumble-bee.info

ÄRZTEHAUS KORNWESTHEIM
 Gemeinschaftspraxis für Urologie

**Ihre Familienplanung
 ist erfolgreich
 abgeschlossen...**



...und Sie wollen sich für den nächsten verantwortungsvollen Schritt entscheiden?
 Wir informieren Sie gerne über die minimal invasive Technik der Sterilisation beim Mann mit **Mini-Nadel** und ohne Skalpell.

**Sterilisation
 ohne Skalpell**
 – mini needle, non scalpel vasectomy –

Dr. med. Marc Armbruster
 Urologe, Androloge und Männerarzt CMI
 Gemeinschaftspraxis für Urologie
 im Ärztehaus Kornwestheim
 Bahnhofstr. 26 · 70806 Kornwestheim
 Telefon 07154 180 100

Mehr Informationen unter
www.vasweb.de


**BREZEL
 MUSEUM**

**Samstag und Sonntag
 11- 17 Uhr**

**Brezeln backen
 in den Sommerferien!**
**am 10. 8. und 2. 9.
 von 14 - 16 Uhr**

Führungen nach Absprache
 Badstraße 8
 71729 Erdmannhausen
 07144/8882565
www.brezelmuseum.de

Kamelhof Weil im Schönbuch
www.kamele-weil-im-schoenbuch.de



Wir sind ein kleiner Kamelhof mit vielen lieben Tieren. Wir bieten den hautnahen Kontakt zu unseren Kamelen, Lamas und Eseln an. Sie können bei uns Kindergeburtstage, Kamelreiten, Esel-/Lamaparcours, Tagesfreizeiten und vieles mehr buchen. Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Y

Young Sports Fußballschule

Fußballer werden ist für viele Kinder ein großer Traum. In den Sommerferien können sie diesem Ziel ein Stückchen näher kommen. Sven Fellmann, Gründer der Fußballschule Young Sports, hat selber in der Regional- und Oberliga gespielt und weiß, was ein Fußballherz höher schlagen lässt. In seiner Fußballschule bietet er Feriencamps für kleine und große Fußballbegeisterte von fünf bis 19 Jahren an. Jeden Tag wird von morgens bis nachmittags gekickt und es werden Übungen zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten, der Kondition und Balltechnik gemacht. Der Spaß steht immer im Vordergrund. Zum Training gibt es viele Spiele, Verpflegung und Getränke und für alle Teilnehmer ein T-Shirt und eine Medaille.



Kurse sind als 4- oder 5-Tage Camps buchbar und finden in Sindelfingen, Malsheim, Gärtringen, Calw und Weil der Stadt statt.

www.fussballschule-youngsports.de

Z

Zirkuswagen

Ist das schnuckelig!

Ferien im Zirkuswagen mit Blick ins Biosphärengebiet auf der Schwäbischen Alb. Die rotkarierte Bettwäsche lädt zum Einkuscheln ein, im liebevoll eingerichteten Koch- und Essbereich schwingt man fröhlich die Kochlöffel, die Wagentür steht sowieso immer offen, damit man schnell raus- und reinhüpfen kann.



Auf dem Hofgut Hopfenburg bei Münsingen kann man mal in witzigen und außergewöhnlichen Unterkünften Ferien machen. Die Zirkuswagen sind Originale, die mit allem ausgestattet sind, was man zum Glamping, also glamourösem Camping, braucht. Auf dem Gelände gibt es auch Schäferwagen, historische Wohnwagen, Jurten und Tipizelte. In den Sommerferien finden Kinder auch ein buntes Ferien-Mitmachprogramm. Da wird gefilzt und gebastelt, was das Zeug hält, man lernt reiten oder schließt sich einer Mulitrekking-Tour an. Wer keine Lust zum Kochen hat, bucht einfach die Rundumversorgung mit und lässt sich mit regionalen Spezialitäten der Schwäbischen Alb verwöhnen.

www.hofgut-hopfenburg.de

Tanz und singt!

Die Nachwuchsförderung der Internationalen Bachakademie Stuttgart

von Anne Kraushaar

Stuttgart – Die Bachakademie ist mit dem Chor und Barockorchester der Gaechinger Cantorey und Bach-Collegium Stuttgart ein Markenzeichen für hochwertige Musikproduktionen. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche.

„Hat man nicht mit seinen Kindern hunderttausend Hudelei!“, singt der Vater Schlendrian in Johann Sebastian

Nun will man ja auch heute, gut drei Jahrhunderte nach Entstehen der Kantate, nicht, dass die Herzen der Kinder durch Koffein höher schlagen. Bewegt durchs Leben gehen sollen sie aber dennoch. Und was könnte Körper und Geist nicht mehr in Wallung bringen, als Musik, dachte sich wohl die Bachakademie unter der Leitung von Prof. Hans-Christoph Rademann und schuf 2013 mit dem Kinder- und Jugendprojekt „Bachbewegt!“ einen würdigen Ersatz für das dunkle Heißgetränk. Das Bildungsprojekt richtet sich dabei an unterschiedliche Altersstufen, Schulformen und Musiksparten.

Die getanzte Matthäus-Passion

Bei „Bachbewegt! Tanz!“ inszenierte die Choreografin Friederike Rademann zuletzt mit 100 Schülern mit und ohne Tanz Erfahrung, Gesangssolisten und der Gaechinger Cantorey die getanzte Aufführung von Bachs „Matthäus-Passion“. „Diese „unsere Matthäus-Passion“ gehört zu den bedeutendsten Erlebnissen in meinem Leben“, schreibt die ehemalige Ballettsolistin der Dresdner Semperoper in dem Magazin der Akademie. Ein Mitschnitt der Aufführung ist am 28. August im Atelier am Bollwerk zu sehen.

An Grundschüler, die gerne singen, aber vielleicht noch nie mit klas-

sischer Musik in Berührung gekommen sind, richtet sich indes das Projekt „Bachbewegt! Singen!“. Ab September studieren dort 250 Kinder gemeinsam mit der Gaechinger Cantorey und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen Joseph Haydns „Die Jahreszeiten“ ein. Das Oratorium wird am 11. Februar 2018 bei einem Familienkonzert in der Liederhalle vorgeführt. Aber auch bereits erprobte Chorsänger können begleitet werden. Bei „Bachbewegt! Hand in Hand!“ steht die Gaechinger Cantorey einem Schulchor Pate und erarbeitet mit ihm über das Jahr gemeinsame Konzertauftritte – Stimmbildung und persönliches Coaching inklusive.

Was macht eigentlich ein Dirigent?

Wer dagegen wissen möchte, welches Instrument besonders feierlich klingt oder was eigentlich ein Dirigent macht, kann diesen Fragen bei „Bachbewegt! Erleben!“ nachgehen, das Schulklassen aller Stufen offensteht. Bei Probenbesuchen können die Schüler Fragen zu den Instrumenten stellen – und vielleicht auch mal eines ausprobieren.

Auch das Musikfest 2017, das die Bachakademie vom 28. August bis zum 10. September in Stuttgart veranstaltet, bietet spezielle Veranstaltungen für den Nachwuchs. Der Workshop



„Gute Nacht, Gorilla“ oder wie klingt die Freiheit?“ (2. und 9. September) verwandelt das bekannte Kinderbuch in ein Hörerlebnis. Und das Familienkonzert „Der magische Klang und die Schurken“ (9. September) geht der Frage nach, ob Musik auch Gefängnistore öffnen kann. Ein Notenschlüssel ist schließlich auch ein Schlüssel.

- Musikfest der Bachakademie Stuttgart:**
- „Freiheit im Tanz“, 28. August, 19 Uhr, Atelier am Bollwerk, Hohe Str. 26, S-Mitte;
 - Filmworkshop „Gute Nacht, Gorilla“ oder wie klingt die Freiheit?“, 2. und 9.9., 11 Uhr, Buchhaus Wittwer, Königstraße 30, S-Mitte;
 - Familienworkshop „Der magische Klang und die Schurken“, 9.9., 15 Uhr, Liederhalle, Berliner Platz 1-3, S-Mitte. Die beiden letztgenannten Veranstaltungen sind kostenlos und ohne Voranmeldung.
- www.bachakademie.de



Bachs „Kaffeehauskantate“ und beklagt damit sein ärgstes Problem: Tochter Liesgen will das Kaffeetrinken nicht lassen. „Ey, wie schmeckt der Coffee süße!“, trällert sie stattdessen fröhlich und, ganz ehrlich, wer wollte es ihr verdenken?

SENSAPOLIS
Der Indoor-Freizeitpark für die ganze Familie

Cooler Abenteuer an heißen Tagen!

Voll klimatisiert & wetterunabhängig!

Der größte Indoor-Freizeitpark Deutschlands Böblingen/Sindelfingen | www.sensapolis.de

Burg Guttenberg

**Burg Guttenberg:
Die Burg der Adler!**

Der Besuch auf der Burg in Haßmersheim über dem Neckar ist ein Erlebnis für die ganze Familie:

Burgmuseum
Eine spannende Zeitreise durch die preisgekrönte Ausstellung „Leben auf der Ritterburg“ mit Besteigung des Burgturms und herrlicher Aussicht.

Deutsche Greifenwarte
2x täglich spektakuläre Flugvorführungen von „Adler, Geier & Co“, eine nahezu einmalige Vielzahl an Großgreifvögeln und Falknerstunden auf Anfrage.

www.burg-guttenberg.de

OPA gibt keine Ruhe

Musical-Spaß für die ganze Familie

von Cristina Rieck

+++++

Theater/ S-Ost / ab 4 J.
Märchenerzählerin Petra Wel-
ler präsentiert am Samstag,
den 16. September, um 16
Uhr, im Theater La Lune Mär-
chen und Geschichten aus aller
Welt. In der Erzählung „Vom
Fuchs, vom Kobold und vom
Groschen“ muss ein Kobold
verjagt werden. Aber wie soll
der Fuchs dies ohne den Gro-
schen bewerkstelligen? Und
was hat die Waldelfe eigent-
lich zu verbergen? Gegen
einen kleinen Unkostenbeitrag
können sich kleine und große
Liebhaber der Erzählkunst bei
märchenhaftem Kakao und
Kuchenbuffet stärken und
dem analogen Zauber einer der
ältesten Künste erliegen.
www.theaterlalunestuttgart.de

+++++

**Fest / S-Mitte / alle
Alterstufen**
Das alljährliche „Fest zur
Spielzeiteröffnung“ von
Opern- und Schauspielhaus
findet am Sonntag, den 24.
September, ab 11 Uhr, inner-
halb der beiden Häuser und
auf dem Opernvorplatz statt.
Die drei Intendanten sowie
KünstlerInnen aller Sparten
sind vor Ort und stellen Stücke
des neuen Spielplans vor. Mit-
glieder des Staatsorchesters
spielen auf, Blicke hinter die
Kulissen werden gewährt, für
Kinder gibt es Lesungen aus
bekannten Kinderbuchklassi-
kern und das Stuttgarter
Ballett lädt zu Mitmach-
Aktivitäten ein. Zum Ausklang
untermalt dann mitreisende
Gispy-Live-Musik auf der
Außenbühne aus der Ferne die
Direktübertragung der Bun-
destagswahl ab 18 Uhr im Fo-
yer des Schauspielhauses.
www.staatstheater-stuttgart.de

+++++

Theater / S-Mitte / 3-8 J.
„Die Reisen des Pinguins und
des Papageis“ oder: Linu und
Lora suchen eine neue Heimat,
starten am Mittwoch, den 23.
August, um 10.30 und 16 Uhr
und am Donnerstag, den 24.
August, um 16 Uhr, im Drei-
groschentheater in eine un-
gewisse Zukunft. Helen Pavel
vom Gama Theater erzählt ge-
meinsam mit Ihrer Handfigur
Nora die Geschichte zweier
unfreiwilliger Migranten. Ge-
fangen auf einem Schiff strei-
ten sie sich andauernd, doch in
der Not halten sie zusammen.
Wieder in Freiheit machen sie
sich auf die abenteuerliche Su-
che nach einem Ort, an dem
sie toleriert und friedlich leben
können. www.gama-theater.de

Im August bringt der Kindermusical-
König Christian Berg mit „Das Phantom
von Opa“ sein neues Stück für die ganze
Familie auf die Bühne des Theaterhauses.
Zum ersten Mal hat Berg eine eigene
Geschichte geschrieben, die kleine und
große Zuschauer durch die Welt bekann-
ter Musicals führt.

Der Opa der Familie Webber ist tot und
hat als berühmter Opernsänger sei-
nen Lieben ein Vermögen hinterlas-
sen. Allerdings hat er das Erbe an einige
Bedingungen geknüpft, deren Einhaltung
er selbst überwacht, als er als Phantom zu
seiner Familie zurückkehrt.

Christian Berg hat sich in seinem neuen
Familienmusical mit viel Humor mit
ernsten Themen wie Alter, Einsamkeit
und Armut auseinandergesetzt: „Die
Geschichte wurde in mir ausgelöst, als ich
bei einer Vorstellung der Neuinszenierung
des „Phantoms der Oper“ in Hamburg
einen älteren Herren mit Rollator im
Zuschauerraum beobachtete, der von sei-
ner Familie hofiert wurde“, erklärt Berg
mit einem Augenzwinkern. Daraufhin
hat der Spezialist für Familienmusicals
zusammen mit dem Komponisten Paul
Gläser in eigener Produktionswerkstatt



Familie Webber freut sich über das Erbe von Opa.

dieses Familienmusical erschaffen. Tat-
sächlich möchte Berg in seinem Stück
„Misstände aufzeigen“ und den Menschen
„ins Gewissen reden“. Jedoch geschieht
dies ganz unaufdringlich und eher neben-
bei, während die Kinder mitjohlen und
mitklatschen.

☀ „Das Phantom von Opa“
wird in der Zeit vom 10. bis 20. August,

im Theaterhaus Stuttgart aufgeführt.
Genauere Termine im Luftballon
Terminkalender und unter
www.theaterhaus.de

Theaterhaus Stuttgart,
Siemensstr. 11, S-Nord,
Auskunft und Reservierung
unter Tel. 0711- 4020720
Preis: 20/14 Euro

Auf Kunstreise

Mit dem Koffer durch das Kunstmuseum

von Nora Bachmann

Das Angebot „Museumskoffer“
des Kunstmuseums Stuttgart ga-
rantiert in den Sommerferien ein
Erlebnis der ganz besonderen Art.

Auch in diesem Jahr kann sich
der Nachwuchs in den großen Fer-
rien mit einem Museumskoffer
auf Entdeckungstour durch eine
Sonderausstellung im Kunstmu-
seum begeben. „Man assoziiert
Sommerferien mit Reisen und
der Koffer ist eine Reise durch
die Ausstellung“, erklärt Nicole
Deisenberger, Leiterin der Kunst-
vermittlung im Kunstmuseum. „Es
ist ein zusätzliches Angebot für
Kinder, die zu Hause sind, neben
unseren sonstigen Angeboten.“
Diese bestehen zum Beispiel aus
zweitägigen Sommerferien-Work-
shops, die viermal stattfinden wer-
den.

Der Museumskoffer ist ein ro-
ter Kinderkoffer aus Pappe. Darin
findet der Nachwuchs Aufgaben,
die an verschiedenen Stationen zu
lösen sind, sowie Materialien um



Koffer in die Hand und los gehts!

zum Beispiel eigene Kunstwerke
zu gestalten wie Schere, Stifte und
Papier. „Die Kinder können mit
dem Koffer durch die Ausstellung
gehen und direkt vor den ausge-
stellten Werken selbst kreativ wer-
den. Das können sie sonst nur in
unserer Werkstatt“, so Deisenber-
ger. Der Koffer gibt's gepackt an
der Museumskasse, eine Reservie-
rung ist nicht notwendig.

☀ Museumskoffer, für
Kinder ab 7 Jahren in Begleitung
eines Erwachsenen,
1. August bis 10. September,
Di-So 10-18 Uhr, Fr 10-21 Uhr,
Zweitägige
Sommerferien-Workshops
Für Kinder und Jugendliche von
8 bis 14 Jahren. Begrenzte Teil-
nehmerzahl, 24 Euro, jeweils 10-13
Uhr, Di 1. und Mi 2. August, Do 3.
und Freitag, 4. August, Di 8. und
Mi 9., Do 10. und Fr 11. August.
Kunstmuseum Stuttgart,
Kleiner Schlossplatz 1,
S-Mitte, Pfand 1,50 Euro,
Tel. 0711/21619600,
www.kunstmuseum-stuttgart.de

Das Merlin auf dem Feuerseefest

„Die Made in China“ und „Paulchens großer Auftritt“

Stuttgart (tm) - Vom 14. bis 17. September findet das Feuerseefest am neugestalteten Ufer im Stuttgarter Westen statt. Dort zeigt das Kulturzentrum Merlin zwei Kindertheaterstücke.

Am Samstag, 15 Uhr, wird „Die Made in China“ aufgeführt. Eine kleine Made ist von Zuhause nach China ausgerissen, von wo sie kleine Botschaften in die Heimat sendet. So etwa: „Haben Sie sich denn noch nie gefragt, wieso auf so vielen Dingen „Made in China“ steht?“ Um sie zu ihren Freunden nach Hause zu bringen, muss Guido eine lange Reise antreten, auf der er allerhand spannende und geheimnisvolle Dinge erlebt, die er in seinem Reisebericht dem Publikum zeigt und erzählt.

Am Sonntag, 15 Uhr, kommt dann „Paulchens großer Auftritt“ auf die Bühne. Paulchen will Zauberer werden - und heute Nachmittag ist sein erster öffentlicher Auftritt. Er hat alles gut geplant und geprobt. Da kann schon nichts schiefgehen... So leicht, wie Paulchen sich das vorstellt, ist das Zaubern aber dann doch nicht. Es kann so einiges schiefgehen - es beginnt ein riesiger Spaß. Verblüffenderweise klappt es aber dann doch immer noch.



Guido bringt die Made zurück aus China.

Feuerseefest, Johanneskirche, S-West, Do, 14. September bis So, 17. September, gesamtes Programm unter <http://feuerseefest.de>, Eintritt frei, Die Made in China, Samstag 16. September, 15 Uhr, ab 4 Jahren Paulchens großer Auftritt, So, 17. September, 15 Uhr, ab 5 Jahren, www.comedyartist.de

Familienfest zum Jubiläum

25 Jahre TREFFPUNKT Rotebühlplatz = 25 Jahre Treffpunkt Kinder

Stuttgart (sr) - Unter dem Motto „Kunst und Köstlichkeiten“ feiert der Treffpunkt Kinder das 25. Jubiläum des TREFFPUNKT Rotebühlplatz mit einem Familienfest am 24. September.

Was vor 25 Jahren ursprünglich mit einer reinen Kinderbetreuung für Kinder der Kurs Teilnehmerinnen und Kursteilnehmer der Volkshochschule (vhs) begonnen hat, hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen und vielseitigen Kulturinstitution für Kinder entwickelt. „Die Kinderbetreuung ist zwar immer noch ein fester Bestandteil unserer Arbeit“, berichtet die Bereichsleiterin des Treffpunkt Kinder, Iris Loos, im Gespräch. Schnell hinzugekommen sind aber weitere Angebote wie die Kinderkunstwerkstätten, Kindertheater und

-kino, der Zirkus in den Sommerferien, Naturerfahrungen in der Außenstelle Ökostation, die Kinderfilmstage, die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Trickfilmfestival sowie weiterer Kooperationspartner. „Wir arbeiten mit sehr vielen (Kultur-)Institutionen in der Stadt zusammen“, erzählt Loos. „Dies ermöglicht uns auch, viele Angebote zu kinder- und familienfreundlichen Preisen anzubieten.“

Die große Bandbreite der Aktivitäten des Treffpunkt Kinder soll sich auch beim Familienfest am 24. September abbilden.

Es gibt eine Trickfilm-, Holz-, Natur-, Druck-, und Töpferwerkstatt, Bewegungshungrige können sich bei den Schnupperworkshops Latin Dance oder Hip Hop austoben, Elektronik-Interessierte einen Schaltkreis bauen. Und wer Hunger hat, kann sich im Kindercafé eine eigene Waffel am Waffeleisen backen.

Clowntheater Herbert & Mimi

Mit dabei ist auch das Clownduo Herbert & Mimi mit dem Stück „Jukebox“ für Kinder ab 4 Jahren. Mimi und Herbert sind ganz aufgeregt: Sie haben eine Jukebox erfunden! Immer wenn sie jetzt Freunde besuchen gehen, dürfen die sich aus dieser Box etwas wünschen: ein Spiel, ein Zauberkunststück, ein Lied, etwas zu essen! Aber als Mimi ganz stolz die Erfindung zeigen will, erlebt sie eine Überraschung...

Familienfest zum Jubiläum, mit großer Geburtstagstorte, So, 24. September, 14-17 Uhr, TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte, Eintritt frei. Clowntheater Herbert & Mimi, ab 4 Jahre, 16 Uhr, 6 bzw. 8 Euro.



Mimi und Herbert sind aufgeregt.

KULTUR IM K

ZEIT, UM NEUES ZU ENTDECKEN.

DEIN KINDERTHEATER-ABO IM K

KINDERTHEATER-ABO I
FÜR KINDER ZWISCHEN 4 UND 6 JAHREN



NOCH MAL
SO, 22.10.17 | 15 UHR



DER KLEINE EISBÄR
SO, 10.12.17 | 15 UHR



SCHNEEWITTCHEN
SO, 21.1.18 | 15 UHR



DIE BLATTWINZLINGE
SO, 11.3.18 | 11 UHR

AB 4
JAHREN

KINDERTHEATER-ABO II
FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN



DER KLEINE HÄWELMANN
SO, 29.10.17 | 15 UHR



RAPUNZEL
SO, 3.12.17 | 15 UHR



DIE KLUGE BAUERNTOCHTER
SO, 14.1.18 | 15 UHR



FERDINAND IM MÜLL
SO, 11.3.18 | 15 UHR

AB 6
JAHREN

Preise für das Kindertheater:

4 Termine im Abo: Kinder 18,- Erwachsene 30,-
Einzeltickets: Kinder 6,- Erwachsene 10,-

WEITERE FAMILIENERLEBNISSE IM K



POWER! PERCUSSION
DAS RHYTHMISCHE SHOWEREIGNIS
FR, 29.9.17 | 20 UHR | THEATERSAAL



SATURDAY NIGHT FEVER
DAS MUSICAL
MI, 25.10.17 | 20 UHR | THEATERSAAL



DON'T STOP THE MUSIC
THE EVOLUTION OF DANCE
MI, 31.1.18 | 20 UHR | THEATERSAAL



PETER VALANCE
GERMANY'S BEST ILLUSIONIST
SA, 24.2.18 | 19 UHR | THEATERSAAL



Tickets unter www.reservix.de, an der Information im K und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Tickethotline: 07154 202-6040

DAS K | Stuttgarter Straße 65 | 70806 Kornwestheim | www.das-k.info

„Erinnere Dich“

Tag des Offenen Denkmals in der Region

von Tina Bähring

Ein Denkmal ist immer ein Stück Erinnerung an vergangene Zeiten. Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September werden am „Tag des Offenen Denkmals“ sonst meist verschlossenen Türen von historischen Gebäuden und Orten für Besucher geöffnet.

Besondere Aktionen frischen die Vergangenheit auf und machen sie für Klein und Groß erlebbar. So können kostenfrei das Daimler-Geburtshaus und das Stadtmuseum in Schorndorf besucht werden, die Ölmühle Jäger in Marbach hat geöffnet und das Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss lädt ein zur märchenhaften Mitmachführung. Der nächste Tag

des offenen Denkmals findet am 10. September statt und steht unter dem Motto „Macht und Pracht“.

Schloss Solitude

Ein Sonntagsausflug mit der ganzen Familie lädt ein in eine fürstliche Zeit, in die Welt des Barock rund um Herzog Carl Eugen. Am Tag des Offenen Denkmals kann in die Schlosskapelle auf der Solitude gespickelt werden und immer zur halben Stunde erklingt die Mühleisen-Orgel, ganz wie früher. Für alle Wissbegierigen gibt es Infostände. Für Kinder wird es historisch-bunt beim großen Malwettbewerb und beim interaktiven Quiz vom Statistischen Landesamt stellen sich die Fachleute für wichtige Zahlen vor, vermitteln

ihr Wissen und verblüffen mit spannenden Erkenntnissen.

Schloss Solitude, Solitude 1, S-West, Tel. 0711-696699

Mittelalter-Leben in Waldenbuch

Allerlei Burgbewohner tummeln sich auf Schloss Waldenbuch, adelige Herrschaften, Ritter und Knappen, Handwerker, Mägde und Knechte, geben im Schlosshof authentische Einblicke in das Mittelalter. Wie sah wohl der Alltag des 13. Jahrhunderts aus? Und rund um den Schlossberg des ehemaligen Jagdschlusses sorgt das Marktplacefest in der historischen Altstadt für eine Menge Spaß.

Landesmuseum Württemberg, Schloss Waldenbuch, Kirchgasse 3, Waldenbuch, Tel. 07157-8204

Grabkapelle auf dem Württemberg

Rund geht es auf dem Württemberg. Denn hier wird keine ruhige Kugel geschoben, sondern eine historische Sportart zum Mitmachen vorgestellt. Mit extra-großen Kegeln heißt es, den perfekten Wurf zu schaffen: Alle Neune!

Das Kegeln hat im 19. Jahrhundert einen wahren Boom in Deutschland ausgelöst. Damit passt es ideal in die Epoche der Grabkapelle. Dazu wird man sich die Augen reiben, denn auch die Menschen sehen hier aus



© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Kreativität auf dem Württemberg

wie aus dem 19. Jahrhundert. Damen in Kleidern im Stil von vor hundert Jahren, würdige Herren im Anzug: Rings um die Grabkapelle spazieren die Mitglieder der Kostümgruppe „Courtesy Call“ in ihren liebevoll nachgeschneiderten historischen Gewändern und erzählen Geschichten aus der Vergangenheit. Auch Führungen, zu denen man sich anmelden sollte, durch das Denkmal der ewigen Liebe stehen auf dem Programm.

Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstraße 340, S-Rotenberg, Tel. 0711-337149

Das ganze Programm zum Tag des offenen Denkmals und weitere Infos unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de



Barocke Pracht im Schloss Solitude



1.111 ausgewählte TIPPS
und HIGHLIGHTS
in STUTT GART und
REGION



Wiedersehen mit beliebten Bekannten

Neue Spielzeit auf der Bühne der Jungen WLB Esslingen



Die „Kurzhosengang“ ist in der kommenden Saison wieder mit dabei.

von Cristina Rieck

Esslingen – Die Fortsetzungen der Publikumsлюбlinge „Herr Bello“ von Paul Maar und „Die Kurzhosengang“ von Zoran Drvenkar werden der Jungen WLB sicherlich weitere Erfolgsproduktionen beschere[n]. Darüber hinaus wird es in der neuen Spielzeit, die im September beginnt, aber auch ganz außergewöhnliche Premieren geben.

Kann die kanadische Kleinstadt Okkerville gerettet werden? Bei der ersten Premiere in der neuen Spielzeit „Die Kurzhosengang und das Totem von Okkerville“ am 16. September werden es die jungen Zuschauer ab elf Jahren erfahren. Außerdem geht es in der urkomischen und gleichzeitig berührenden Geschichte um wahre Freundschaft mit all ihren Facetten, wie mancher Zuschauer es von dem ersten Stück der Kurzhosengang kennen wird.

Ab dem 25. November gibt es ein „Wiedersehen mit Herrn Bello“ auf der Großen Bühne des Esslinger Schauspielhauses. Nach dem Erfolg der ersten beiden Teile aus der Feder von Paul Maar bringt die Junge WLB endlich eine weitere Fortsetzung der Geschichten um den sympathischen Wunderhund Bello auf die Bühne.

Im Studio am Blarerplatz können die Jüngsten ab 3. März 2018 den „Miesepups“ kennenlernen. Der kleine Waldgeist lebt zurückgezogen in seiner Baumhöhle und ist eigentlich ganz zufrieden damit. Bis eines Tages der Kucks auftaucht und sich so schnell nicht wieder abwimmeln lässt. Der Mix aus Schauspiel und Figurenspiel ist bestens

geeignet für kleine Zuschauer ab vier Jahren.

Zwei Wochen später, nämlich am 17. März, findet auf der Bühne der WLB „ein Kriegsspiel“ für jugendliche Besucher ab 13 Jahren statt. Basierend auf Dokumenten des Esslinger Gymnasiasten Adolf Stadler, der mit 18 Jahren in den Krieg zog, zeigt dieses Stück, wie sich die Gewalt des Krieges langsam in seine Sprache und Gedanken schleicht.

Im Mittelpunkt der Gemeinschaftsproduktion von WLB und Junger WLB „Auerhaus“, die ab dem 8. Juni 2018 gespielt wird, steht eine Wohngemeinschaft aus den 1980er Jahren. In der schwäbischen Provinz gelegen, finden sich im Auerhaus lauter schräge, liebenswerte Typen, die das Lebensgefühl der jungen Erwachsenen widerspiegeln. Ein Stück für Alt und Jung nach dem Roman von Bov Bjerg.

Zur Eröffnung der neuen Spielzeit findet am 17. September von 14 bis 17 Uhr auf dem Vorplatz des Schauspielhauses und im Studio am Blarerplatz das beliebte Kinderfest der WLB statt. Rund um das Theater wird es viele Spielstationen und kurze Lesungen zum neuen Programm geben. Um 17 Uhr ist dann die Premiere des Stückes „Der Zauberer von Oz“, das in der Reihe „Lesekiste“ für Kinder ab vier Jahren gespielt wird.

 Junge Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus und Kindertheater im Schauspielhaus, Strohhstraße 1, Esslingen, Karten unter Tel. 0711- 35 12 30-44 oder www.wlb-esslingen.de, Spielzeiteröffnungsfest, 17. September

+++++

Stadtführung / Museum / Schorndorf / ab 3

Ein Familienausflug nach Schorndorf lohnt sich immer, besonders aber am Sonntag, den 20. August, um 11 Uhr, zur offenen Stadtführung für Kinder: „Schorndorf mit Kinderaugen entdecken“. Die Erlebnisführung führt durch Schorndorfs Altstadt, aber auch in die Natur ringsumher. Die Familienführung „Geschichte und Geschichten aus Schorndorf“ kann am Sonntag, den 24. September, um 15 Uhr, im Stadtmuseum besucht werden. www.schorndorf.de

+++++

Theater / Schwieberdingen / ab 4

„Vom Fischer und seiner Frau“ erzählt Anke Scholz vom Artistiktheater in ihrem poetischen Figurentheaterstück am Donnerstag, den 21. September, um 15.30 Uhr im Bürgerhaus. Ungewöhnliches wie eine alte Gießkanne oder ein verbeulter Blechpisspott sind Teil des Erzählspiels mit Live-Musik, frei nach den alten Grimm'schen Märchen „Immer-mehr-haben-wollen“ und „Kraft des Wünschens“. Die Geschichte beginnt mit dem Fund einer alten Holzkiste. Neben zerschlissenen Gegenständen befinden sich auch eine Bauanleitung nebst Zauberspruch: „Mantje Mantje Timpe Te, Butje Butje in der See. Meine Frau, die Ilsebill, will nicht so, als ich wohl will...“.

www.schwieberdingen.de

+++++

Museum / Weinstadt-Schnait / ab 3

Gleich drei verschiedene Ferienworkshops bietet das Silchermuseum für Kinder an. Endlich mal nach Herzenslust „spinnen“! Beim Spinnkurs „Dreh dich, Spindel, dreh dich“ am 1. August für 6-8 Jährige und am 5. September für 8-12 Jährige, jeweils zwischen 10 und 12 Uhr. „Schreiben wie anno 1915“ können Grundschüler am 9. August und am 6. September jeweils zwischen 9.30 und 11.30 Uhr, beim Kalligraphiekurs und dabei die Sütterlinschrift erlernen. „Märchenhafte Liederreise“ heißen die beiden Tanz-, Sing- und Bastelworkshops für Kindergartenkinder am 14. August und 7. September jeweils zwischen 9.30 und 11.30 Uhr. www.silcher-museum.de/kinderprogramm



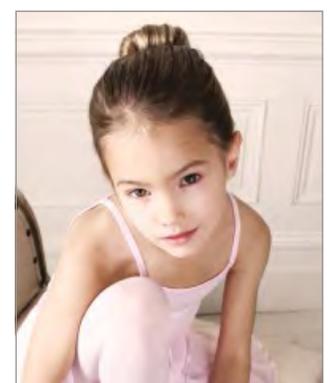
ballettschule seeger
vormals Ballettschule Pleva

Ballett Jazz Yoga Hip Hop

Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 232802
www.ballettschule-seeger.de

.....
Wespe im Mund?
.....
➔ Erste Hilfe am Kind
2x im Monat
.....

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de



Komm, tanz mit!

Kinderballett ab 3 J.
Ballett für Teenager ab 12 J.
Ballett für Erwachsene



Ballettstudio Royal
school of ballet, dance and theatre
www.ballettstudio-royal.de

AUSBILDUNG STATT AUSBEUTUNG

BILDUNG MACHT MÄDCHEN STARK!

WERDEN SIE PATE!  **PLAN INTERNATIONAL**
www.plan.de

Thema: Schulanfang



© istockphoto.com / chalabala

Schreiben statt tippen

Warum das Schreiben mit der Hand wichtig ist

von Andrea Krahl-Rhinow

Wer schreibt heutzutage noch mit der Hand? Im Zeitalter der Digitalisierung wird häufiger getippt als geschrieben. Die Handschrift geht immer mehr verloren und das beunruhigt nicht nur Eltern und Lehrer. Denn das Schreiben mit der Hand hat positiven Einfluss auf die Entwicklung der Kinder, die Lernfähigkeit und die Motorik.

Schnell mal ein paar Buchstaben in die Tastatur, aufs Tablet oder das Smartphone getippt und fertig ist die Nachricht. Briefe werden heutzutage kaum noch geschrieben, eher Mitteilungen per WhatsApp oder Mail. Vielen scheint sogar die Voicemail am einfachsten.

In Zeiten der digitalen Medien schreiben immer weniger Menschen mit der Hand, das zeigte Anfang des

Jahres auch ein Bericht des WDR, anlässlich des Tages der Handschrift am 23. Januar. In der Schule wird zwar noch mit Stift oder Füller geschrieben, aber immer häufiger wird auch dort der Computer eingesetzt. Einige Schulen stellen sogar Laptops für ihre Schüler zur Verfügung.

Das hat Folgen, nicht nur für die Qualität der Handschrift.

1,2 Millionen Kinder können nicht richtig schreiben

Spätestens bei den Abschlussprüfungen in der Schule ist ausgiebiges Schreiben gefordert. Viele Schüler denken schon mit Grauen daran, vier, fünf oder sogar sechs Seiten mit der Hand schreiben zu müssen. Sie sind es nicht gewohnt. Die Folge ist oft eine verkrampfte Haltung der Finger, die schon nach einer halben Seite zu

Schmerzen führen kann.

Über 1,2 Millionen Kinder können nicht richtig schreiben, heißt es im Buch „Wer nicht schreibt, bleibt dumm“ der Lehrerin Maria-Anna Schulze Brüning und des Journalisten Stephan Clauss. Die beiden Autoren machen aber auch Mut und sagen, dass jeder wieder diese Fähigkeit erlernen kann. „Eine gute Handschrift ist keine Frage der Intelligenz, sondern eine Frage der richtigen Anleitung“, sagen Schulze Brüning und Clauss.

In diesem Satz steckt auch Kritik an der Vermittlung dieses Kulturgutes an unseren Schulen. Kinder seien Opfer fehlgeleiteter Schulpolitik. „Handschrift und Rechtschreibung werden in den Grundschulen vernachlässigt“, bemängeln Schulze Brüning und Clauss.

Unser digitales Zeitalter macht es den Kindern und Jugendlichen schwer, Handschrift zu üben und zu verbes-

sern. Wer allerdings eine Klausur vom Lehrer zurück bekommt und eine schlechtere Note aufgrund der „Sauklaue“ erhält, beginnt zumindest schon mal darüber nachzudenken, was eine gute Handschrift ausmacht.

Beim Schreiben werden Synapsen im Gehirn gebildet

Eine gute Handschrift kann aber noch mehr, als nur die Sympathie des Lehrers wecken und Unlesbarkeit vermeiden. „Schreiben lernen ist eine Höchstleistung im Kopf“, erklärt Martin Korte, Professor für Neurobiologie an der Technischen Universität in Braunschweig. Vier verschiedene Bereiche in beiden Gehirnhälften werden aktiviert. „Die Bewegung der Hand und der Finger muss gesteuert, die Grammatik und die Wortbedeutung sollen erkannt

und schlussendlich die Zusammenfassung der einzelnen Buchstaben gesteuert werden“, so Korte. Dafür sind viele Schaltprozesse im Gehirn notwendig. Das bedeutet aber gleichzeitig, dass über die vielschichtige Leistung des Gehirns auch viele neue Verknüpfungen stattfinden und neue Synapsen gebildet werden. Was mit der Hand geschrieben wird, wird dadurch viel stärker im Gehirn verankert, so dass die Erinnerungsleistung automatisch verbessert wird. Ein alter Spruch besagt: Handschrift ist Hirnschrift.

Vielen Kindern fehlt die Fingerfertigkeit

Schreiben ist ein motorischer Prozess und eine komplexe Bewegung. Bei vielen Kindern mangelt es bereits in der ersten Klasse an der Fingerfertigkeit. „Die Lehrer beklagen, dass Kinder ungenügende motorische Kompetenzen mitbringen und es auch an der Aufmerksamkeit hapert“, erklärt Christian Marquardt vom Schreibmotorik-Institut in Heroldsberg.

Doch wie bei der Rolle vorwärts oder dem Handstand, klappt auch das Schreiben nicht auf Anhieb, sondern muss regelmäßig und immer wieder trainiert werden. Eine gute Handschrift reift über viele Jahre. „In der Schule lernen die Kinder ein Grundkonstrukt des Schreibens, das zeigt, wie eine Schrift aussehen könnte. Ihre eigene Schrift müssen sie mit der Zeit selber entwickeln“, sagt Marquardt. Das dauert lange und oft zeigt sich erst bei Erwachsenen die individualisierte und optimierte Handschrift.

Übung macht die Handschrift

Wer mit der Hand schreibt, gibt auch etwas von seiner Persönlichkeit weiter. Schrift ist Körpersprache. Graphologen sind davon überzeugt, dass die Schrift etwas über die Persönlichkeit aussagt. Für sie ist die Handschrift eine Art Charakterzeugnis oder ähnliche einem individuellen Fingerabdruck, was jedoch aus wissenschaftlicher Sicht nicht belegt ist. Doch wer analysiert die Schrift? Eine graphologische Untersuchung der Schrift nehmen die wenigsten vor, aber die Handschrift, beispielsweise in einem Brief, vermittelt dem Leser immer eine persönliche Note des Schreibers.

Um das Schreiben regelmäßig zu üben, können Eltern mit ihren Kindern zu Hause trainieren. Kinder können die Einkaufszettel schreiben, Notizen oder Nachrichten für andere Familienmitglieder verfassen, Postkarten an Oma oder Opa oder ein Tagebuch schreiben.

Es gibt viele Möglichkeiten zum Schreiben. Wenn es automatisch in den Alltag einfließt, fällt es den Kindern auch in der Schule viel leichter.

Tipps zum Schönerschreiben:

* Übungen, um den Stift besser fließen zu lassen: Da reichen schon mal Wellenlinien, Kringel oder fortlaufende Achten auf einem

großen Blatt Papier. Wichtig ist, dass der Stift nicht abgesetzt wird, sondern locker über das Blatt zieht.

* Handschrift-Typen ausprobieren. Manchmal hilft es, einen Buchstaben auf verschiedene Art und Weise zu schreiben. Mal nach links gerichtet, mal nach rechts gerichtet, das kleine k mal mit einer Schleife nach oben, mal als Strich. So können alle Buchstaben des Alphabets unterschiedlich aussehen. Wer viele Varianten ausprobiert, findet leichter seine eigene, für sich optimale Handschrift, nach Erlernen der Ausgangsschrift in der Grundschule.

„Schreiben lernen ist eine Höchstleistung im Kopf!“

Martin Korte,
Neurobiologe und Autor

* Die Wahl des Stiftes. Nicht jeder Schüler schreibt mit einem Füller am besten. Einige Kinder können den Bleistift besser halten, andere den Kugelschreiber. Mit der Zeit sollten die Kinder verschiedene Stifte zum Schreiben testen.

* Viel mit der Hand machen: Fingerfertigkeit durch Basteln, Kneten, Sticken, Schneiden trainieren.

* Schreiben üben. Wer viel übt, bekommt eine bessere Handschrift, aber auch mehr Ideen für das zu Schreibende. Einfach mal Phantasiegeschichten, Quatschgeschichten oder das, was man gerade denkt oder fühlt, aufschreiben. Unsinn schreiben macht Kindern besonders viel Spaß!

Buchtipp:
Das Buch „Wer nicht schreibt, bleibt dumm“ von Maria-Anna Schulze Brüning und Stephan Clauss zeigt, wie die Handschrift auf das Lernverhalten der Kinder Einfluss nimmt. Die Autoren bemängeln, dass heute über 1,2 Millionen Kinder nicht richtig schreiben können und zeigen auf, wie ein wichtiges und kostbares Kulturgut aufs Spiel gesetzt wird, aber auch, wie Schüler wieder zu einer guten Handschrift kommen können.

„Wer nicht schreibt, bleibt dumm“, Maria-Anna Schulze Brüning und Stephan Clauss, Piper Verlag, April 2017, 22 Euro



Ambarabà Cicci Coccò

Die ersten
italienischen
Wörter
spielerisch
entdecken:
Spiel, Gesang,
Spaß auf Italienisch!

- für Kinder von 3 - 6 Jahren.
- immer Freitags
15.45 - 16.45 Uhr
Kursbeginn: 29. September

Istituto Italiano di Cultura
Kolbstraße 6
70178 Stuttgart
Tel. 0711-16281-20
corsilingua.iicstuttgart@esteri.it
www.iicstoccarda.esteri.it

**LERNFÖRDERUNG
WINNENDEN**
Dein Extraschub für die Schullaufbahn

**Wir sind der SPEZIALIST FÜR
NACHHILFEUNTERRICHT
von der Grundschule bis zum
Gymnasium.**

**ALLE KLASSENSTUFEN – ALLE
FÄCHER – ALLE SCHULARTEN**

**Sommerferien-Intensivkurse
als Wiederholung oder Vorberei-
tung aufs nächste Schuljahr**
31.07. bis 04.08.2017 und
04.09. bis 08.09.2017

Kontakt
LERNFÖRDERUNG WINNENDEN
Claudia Wahl-Gross
Schorndorfer Str. 5, 71364 Winnenden
Tel.: 0 71 95 410 96 30, Fax: 410 96 29
E-Mail: info@lernfoerderung-winnenden.de
www.lernfoerderung-winnenden.de

KALLIGRAFIE, NATUR UND ZIEGEN

Münsingen-Trailfingen – Das etwas andere Ausflugerlebnis für Jung + Alt; kollegiale Gruppen und Leitungspersonal, Schüler, Menschen mit Assistenzbedarf, Kindergeburtstage... Natürlich auch für Sie – ein individuelles Programm. Hunde müssen Zuhause bleiben.

Aktuell: Termine nach Vereinbarung!

Sa., 05.08.: Mitmachfest - meckern und malen
Sa., 19.08.: Kalligraphienachmittag - Schneckenpost
Anmeldung unbedingt erforderlich!



Volker Eggebrecht 07381-2772
Claudia Bärbel Kirsamer
07381-8370 · Fax 1219
atelier.cbk@t-online.de
www.kalligrafier-natur-ziegen.de

Einfach Englisch lernen!

- 10 Jahre Erfahrung
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Polly Mai-Jennings • www.speak-stuttgart.de
Fon: 0711 888 01 73 • E-Mail: info@ speak-stuttgart.de

Bärbel Diehl
Kinderkrankengymnastik, Ergotherapie, u. Heilpädagogik

Kindergruppe zur Vorbereitung der Schreibhaltung mit links

Spielerisch erarbeitet unsere zertifizierte Linkshänder-Beraterin nach Methodik Dr. Sattler mit den Kindern eine Verbesserung der Fingermotorik. Stifthaltung und Blattlage zum Schreiben mit der linken Hand sind ein weiteres Thema, das kindgerecht mit Schwung – und Nachspürübungen angegangen wird. So wird es den Kindern erleichtert, in der Schule schnell eine lockere, entspannte Schreibhaltung zu finden, in der sie dann auch das Verwischen der Tinte vermeiden.

Interesse an unseren Angeboten?
Unser Praxisteam steht gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Danneckerstr. 31 • 70182 Stuttgart
Telefon 0711 / 2 36 96 07 • Telefax 0711 / 2 36 96 97
vom Hauptbahnhof U5, U6, U7 Haltestelle Dobelstraße
www.kindertherapie.de

TBS ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
 TANZEN mit Qualität und Spaß!

KINDER TANZ
 - Kindertanzkurse
 - Kindergeburtstage

Telefon: 0711-226 40 41
 www.tanzschule-stuttgart.de

ZWERGENREICH
 manuela schmitt
 krankengymnastin · bobath-therapeutin
 lindenbachstraße 40
 70499 stuttgart-weilimdorf

PHYSIOTHERAPIE
 FÜR KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

krankengymnastik · entwicklungsberatung
 rückbildung · babymassage · baby- & krabbelgruppen

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
 tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung

Handweberei

*Wir weben für Sie
 Textilien aus Naturfasern*

**Karl-Schubert
 Gemeinschaft e.V.**

Wollteppiche, Taschen, Kurze Str. 31, 70794 Filderstadt
 Babytragetücher, Schals, Telefon: 0711- 77091- 35
 Tischdecken, Postkarten, E-Mail: weberei@ksg-ev.eu
 Kuscheldecken, ...und vieles mehr, www.ksg-ev.eu

Mo-Do 8:30-12:20 Uhr und 13:30-15:30 Uhr, sowie Fr 8:30-12:00 Uhr

LITTLE GIANTS **Kleine Riesen**
 Bilinguale Kinderkrippen & Kindergärten

1 x in Stuttgart
3 x in Esslingen am Neckar
 Mehr Informationen und Anmeldung unter
 (0711) 35 116 40 oder www.littlegiants.de

Tafelkuchen zur Einschulung

Leckereien für den besonderen Tag



Tafelkuchen mit Lakritzkreide

von Andrea Krahl-Rhinow

Der Tag der Einschulung ist etwas ganz besonderes und viele Kinder erinnern sich noch Jahre später daran. Natürlich gehört eine gut gefüllte Schultüte zu diesem Ereignis. Am Kaffeetisch können auch ein Tafelkuchen und kleine Schultütchen für Begeisterung sorgen.

Tafelkuchen:

Man nehme einen Biskuitteig oder wenn es schnell gehen soll eine Rührkuchen-Backmischung. Außerdem benötigt man Speisefarbe in Grün, Blau und Gelb, sowie etwas Kakaopulver.

Biskuit:

- 190 g Mehl
- 90 g Speisestärke
- 1 Päckchen Backpulver
- 6 Eier, Salz
- 200 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 3 EL heißes Wasser.

Das Eiweiß mit einer Prise Salz schaumig schlagen. Eigelb, Wasser, Zucker und Vanillezucker cremig rühren. Anschließend das Mehl, die Speisestärke und das Backpulver mischen und einrieseln lassen. Dann den Eischaum unterheben. Der Teig wird bei 160-170 Grad Umluft im Ofen 20 Minuten auf einem Bleck gebacken.

Wenn der Kuchen abgekühlt ist, folgt die Glasur. Dazu benötigt man eine große Tasse Puderzucker, etwas Zitronensaft, grüne, sowie etwas blaue Speisefarbe und Kakaopulver. Den Puderzucker mit der Zitrone zu einer zähen Masse anrühren und mit der Speisefarbe und dem Kakao die Farbe dazu mischen, so dass es ein dunkles Grün ergibt. Vorsicht, von der blauen Speisefarbe nur einen Tropfen verwenden.

den. Mit der gelben Speisefarbe werden vorsichtig die Linien gezogen.

Lakritzkreide:

Als Dekoration bietet sich Schulkreide aus Lakritz an, die es von der Marke Sallos, Red Band oder Tower zu kaufen gibt.

Schultütchen:

Für eine kleine Leckerei für alle kleinen Gäste zum Einschulungsfest werden Eiswaffeln mit Süßigkeiten gefüllt und in durchsichtige Folie verpackt. Die Schultütchen lassen sich auch als Tischkarten einsetzen. Einfach den Namen auf das Schildchen schreiben.



Gefülltes Schultütchen

Zurück zu den „Kleinsten“

Schulstart in der weiterführenden Schule



Wohin der Weg auch führt - vieles ist neu und anders.

von Tina Bähring

Einer der weiteren großen Schritte in einem Kinderleben ist der Abschied von der Grundschule. Hier war alles noch überschaubar und geregelt, hier hat das Kind zuletzt zu den „Größten“ gehört. Und nach den Sommerferien beginnen die Kinder wieder als die „Kleinsten“ auf einer neuen großen Schule voller älterer Kinder.

In der fünften Klasse starten die Jungen und Mädchen wieder ganz neu durch. Neue Fächer stehen auf dem Stundenplan, plötzlich bekommt das Kind viele verschiedene Lehrer, lernt unterschiedliche Lernmethoden kennen, muss höheren Leistungsansprüchen gerecht werden, eventuell Prüfungsangst in den Griff bekommen und selbstständig arbeiten lernen. Der Schulweg ist auch neu und wahrscheinlich viel länger als bisher. Und nebenbei lernen die Kinder lauter neue Mitschüler kennen, wollen neue Freunde gewinnen und müssen einen Platz in der Klassengemeinschaft finden.

Die Eltern sind gefragt

Bei dieser Fülle an Eindrücken und Anforderungen ist es wichtig, dem Kind bei der Eingewöhnung an der neuen Schule so gut wie möglich zu helfen. Besonders die Eltern sind gefragt. „Zuhören, Mut machen, miteinander reden sind in den kommenden Wochen die wichtigsten Aufgaben der Eltern,“ sagt eine Gymnasiallehrerin aus Esslingen. „Die meisten Fünftklässler haben sich bis Weihnachten gut an der neuen Schule eingelebt.“

Die Kinder wachsen im Lauf des ersten Halbjahres an ihren neuen Aufgaben und lernen, sich selbst zu managen. „Aber die erste schlechte Note ist für viele ein großer Schock.“ Jetzt ist es wichtig, dass die Eltern viel Verständnis zeigen und erstmal gelassen bleiben. „Die Kinder fühlen sich überfordert, brauchen Trost und gutes Zureden, damit das Selbstbewusstsein wieder gestärkt wird.“

Wenn Enttäuschungen gemeinsam bewäl-

tigt werden, sind sie nur halb so schlimm. Gut ist auch, wenn die Eltern die Talente und Stärken von Kindern immer wieder positiv in den Vordergrund stellen. „Außerdem können die Eltern ihren Kindern bei der Organisation von Hausaufgaben und beim Finden einer Lernstruktur helfen.“

Wenn man gemeinsam einen Lernplan entwirft, kann genau notiert werden, was wann gelernt werden soll. Und für die Hausaufgaben ist es hilfreich, eine feste Zeit für die Erledigung zu bestimmen. Aber Vorsicht, denn Zeit für Spiele, Sport und Entspannung sind nach der Schule auch sehr wichtig, besonders wenn viel gelernt werden muss.

Startprobleme minimieren

„Ganz wichtig ist, dass dem Kind die neue Schule gefällt, dass es sie kennengelernt und besucht hat,“ erklärt eine ehemalige Grundschullehrerin aus Stuttgart, die jahrelang auch als Beratungslehrerin für den Übergang der vierten in die fünfte Klasse tätig war. „Man sollte sich gemeinsam mit dem Kind für die neue Schule entschieden haben, so dass zu all der Aufregung eine große Portion Freude kommt.“

Bevor der Schulwechsel ansteht, sollten Eltern und Kinder die Sommerferien richtig genießen. Die Seele baumeln lassen, ausspannen und in den Tag leben sollte auf dem Programm stehen. Nichts anderes. „Wenn das Kind einen Schulfachkurs in den Sommerferien belegen soll, wurde es doch wahrscheinlich auf der falschen Schule angemeldet. Das sollte man nochmal genau überdenken.“

Die Sommerferien sind allerdings eine gute Gelegenheit, um den Schulweg zu üben. „Der Schulweg sollte dem Kind gut vertraut sein, am besten, man läuft ihn ein paar mal gemeinsam.“ Am ersten Schultag schenkt man dem Kind vielleicht noch einen kleinen Glücksbringer am Morgen und kocht das Lieblingsessen zum Mittag oder Abend. Denn dann kann das Abenteuer „weiterführende Schule“ mit einem großen Lachen beginnen.

lernando.de
Schulbücher & mehr

versandkostenfrei

Gesucht. Gefunden. Gelernt.
Alles für den Lernerfolg – einfach, schnell, unkompliziert.

ergotherapie
ALEXANDRA RUPP

Unsere Praxis unterstützt die **Entwicklung Ihres Kindes.** Nach neuesten wissenschaftlichen Standards, mit **viel Zeit** und **ganz individuell.**

Berkheimer Straße 29
73760 Ostfildern-Nellingen
Telefon 0711 41433-93
rupp@ergorupp.de

Galileo
Grundschule und
Kindertagesstätte
Forschen Entwickeln Lernen

INFOABEND
für das Schuljahr 2018/2019
am 10. Oktober 2017 um 18:30 Uhr
in der Galileo Grundschule
in der Alexanderstraße 22, 70184 Stuttgart

Der Informationsabend richtet sich vor allem an Eltern, deren Kinder zum Schuljahr 2018/19 eingeschult werden. Wir stellen Ihnen das Konzept der Galileo Grundschule vor und beantworten gerne Ihre Fragen. Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage:

www.galileo-grundschule.de

Gut markiert in die Schule!

Diverse wasserfeste Namensetiketten in praktischen Kombipaketen für Schule und Kindergarten. Spül- bzw. waschmaschinenfest.

Tipp: Auch ein schönes Geschenk für die Schultüte!

MA FISCHER
0176-123456



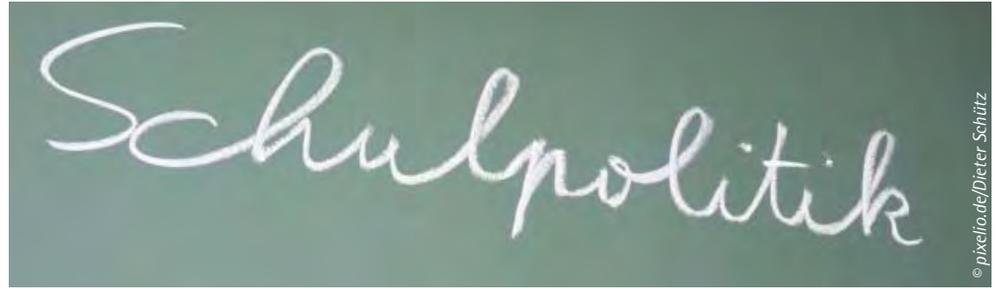
Jetzt versandkostenfrei mit Code **GM-FB-17** Gültig bis 31.12.2017.

gutmarkiert.de

www.gutmarkiert.de

Baustelle Bildung

Die Wünsche der Gesamtelternbeiratsvorsitzenden



© pixelio.de/Dieter Schütz

Den Menschen sehen.

Private Grund-, Förder-, Werkreal- und Realschule

Blinde, sehbehinderte und sehende Kinder lernen miteinander und voneinander

- Haupt-, Werkreal- und Realschulabschluss
- Für Schulanfänger und Quereinsteiger
- Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung
- Hort für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren

Inklusive Betty-Hirsch-Schule
Am Kräherwald 271, 70193 Stuttgart, Tel. (0711) 65 64-360
www.betty-hirsch-schule.de

Eltern-Info-Abend
21.11.2017
18.30 Uhr

Nikolauspflge

Kampfkunst für Kids

UNSERE UNTERRICHTSINHALTE: - Lebenskompetenzen - Geschicklichkeit - Sicherheit - Fitness

Entdecken Sie unser LITriqee-Programm, das speziell für Kindergartenkinder entwickelt wurde. Jetzt Termine vereinbaren.

Einsteigerpaket für nur 39 € erhalten Sie:

- 2 x 20 min Privatunterricht
- 1 x 45 min Gruppentraining
- 1 x Kampfanzug von uns

0711.51892729 info@stuttgart-kampfsport.de

www.stuttgart-kampfsport.de

von Christina Stefanou

Neues Schuljahr, neues Spiel. Bringt das neue Schuljahr endlich mehr Lehrerstellen, bessere Unterrichtsversorgung und eine bessere Lehrerfortbildung? Mancher Vorschlag, der jüngst aus dem Kultusministerium kam, klang eher wie Donnerrollen in den Ohren der Eltern.

Englisch in der Grundschule erst ab Klasse drei oder Gymnasiallehrer abziehen und in die Grundschulen holen. Mehr Vergleichsarbeiten, um Rechtschreib- und Rechenfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu verbessern oder neue Pläne zur Reform der Schulverwaltung. Das klingt nach Sparmaßnahmen und neuer Unruhe für die Schulen. Wir haben die Gesamtelternbeiratsvorsitzende der Stadt Stuttgart, Kathrin Grix, gefragt, welche Wünsche sie an die Kultusministerin hat.

Für die Grundschule:

„In den Grundschulen sollte nach den vielen Reformen der vergangenen Jahre nun endlich Ruhe und Kontinuität einziehen. Das Augenmerk bei weiteren Aktivitäten soll bei der Verbesserung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit liegen. Auch wünschen wir uns den weiteren Ausbau der Ganztagschulen in hoher Qualität.“

Für die Realschule:

„Realschulen und Gemeinschaftsschulen dürfen nicht in Konkurrenz zueinander gestellt werden, sondern müssen jeweils als eigenstän-

dige Schularten gleich behandelt werden. Ein Gegeneinander-Ausspielen darf nicht stattfinden.“

Für die Werkrealschule:

„Lehrkräfte an Werkrealschulen, die vor der Schließung stehen, benötigen dringend eine Planungssicherheit, wie es für sie weitergeht. Sie sollten genügend Angebote zur Weiterqualifizierung erhalten. Wir plädieren dafür, dass Werkrealschulen nicht allein aus Gründen der Standortsicherung in Gemeinschaftsschulen umgewandelt werden. Letztendlich darf diese Schulart nicht aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwinden.“

Fürs Gymnasium:

„Die Herausforderungen durch die gestiegene Heterogenität in den Klassen müssen angenommen und entsprechend umgesetzt werden. Auch Inklusion muss ein Thema sein. Es braucht an dieser Schulart noch mehr Sozialpädagogen, die Lehrkräfte unterstützen und wünschenswert wäre, wenn Elternrechte künftig stärker wahrgenommen würden.“

Für die Gemeinschaftsschule:

„Für Schülerinnen und Schüler muss es möglich sein, auch an der Gemeinschaftsschule die Sekundarstufe zwei bis zum Abitur zu besuchen. Dazu braucht es klare Aussagen und Zusagen vom Kultusministerium. Wir wünschen uns, dass die Gemeinschaftsschule nicht gegen andere Schularten ausgespielt wird.“

In Sachen Inklusion:

„Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention darf nicht an finanziellen Fragen scheitern. Die Stärkung von Sonderpädagogen und -pädagoginnen und die Schaffung von multi-professionellen Teams müssen Priorität haben.“

In Sachen Lehrerversorgung:

„Es darf zu keinen weiteren Stellenstreichungen kommen. Die Deputate sollen erhöht werden auf eine Versorgung von 120 Prozent in allen Schularten. Die Praxis, Referendare vor den Sommerferien in die Arbeitslosigkeit zu entlassen, muss aufhören.“

Der Lehrerberuf soll an Attraktivität gewinnen, indem Gehälter angepasst werden und die Eingangsvoraussetzungen an den Hochschulen fürs Lehramtsstudium gesenkt werden. Die bürokratischen Hürden bei Einstellungen und Vertretungen müssen dringend gesenkt werden.“



© privat

Kathrin Grix ist als Stuttgarter Elternbeirats-Vorsitzende für alle Schularten zuständig.

Übergang erleichtern

Kooperation von Kitas und Schulen



Spielerisches Lernen macht Lust auf Schule.

von Cristina Rieck

Um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu erleichtern, hat die Stadt Stuttgart „Pädagogische Verbünde“ geschaffen, in denen Erzieher und Erzieherinnen mit Lehrern und Lehrerinnen eng zusammenarbeiten. Gleichzeitig sollen die Erzieher und Lehrkräfte ein gemeinsames Verständnis von Bildung, Erziehung und Betreuung entwickeln.

Ergebnisse aus der Bildungsforschung besagen, dass Kinder, die Schwierigkeiten haben, den Übergang von der Kita in die Schule zu bewältigen, auch im weiteren Bildungsverlauf benachteiligt sind. Doch wenn sich die zukünftigen Erstklässler in ihrer neuen Umgebung „Schule“ schon vor der Einschulung wohlfühlen, sind das die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen.

Verbund Kita und Schule

In dem Modellprojekt „Pädagogische Verbünde Stuttgart“ wird darum seit Beginn des Jahres 2009 an vier Standorten in Stuttgart eine enge Kooperation und Verzahnung zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen erprobt.

Das erfolgreiche Projekt erhielt nun im Frühjahr diesen Jahres die Zustimmung im Gemeinderat für eine weitere Verlängerung bis Juli 2019. „Im Laufe der jetzt bald achtjährigen Projektlaufzeit haben sich an den vier Standorten intensiviertere Kooperationsstrukturen zwischen den Beteiligten an der Nahtstelle Kita-Grundschule etabliert“, freut sich der Jugendhilfeplaner im Jugendamt Stuttgart, Anton Gluitz, der als Fachplaner für das Thema „Übergangmanagement Kitas-Grundschulen“ verantwortlich ist. Derzeit werden die Pädagogischen Verbünde evaluiert. Der Gemeinderat wird dann vor dem Hintergrund der Ergebnisse entscheiden, ob aus der Projektphase eine Regelförderung hervorgeht.

Praktische Umsetzung

In vier Stuttgarter Stadtteilen arbeiten Kindertagesstätten und Grundschulen im Mo-

dellprojekt zusammen: In Stuttgart-Süd kooperieren die Römerschule und die Heusteigschule mit verschiedenen städtischen und auch konfessionellen Kindertageseinrichtungen im Einzugsgebiet. Ebenso ist die Grundschule Kaltental mit der Städtischen Einrichtung Fuchswaldstraße eng vernetzt, die Grundschule Burgholzshof mit den Kitas in der Mahatma-Gandhi-Straße und die Fasanenhofschule mit der dort ansässigen städtischen Einrichtung.

An den einzelnen Standorten treffen sich Kinder aus den Kitas mit Kindern aus der Grundschule zu gemeinsamen Aktionen. Bei gemeinsamem Lernen und Experimentieren lernen die Vorschulkinder das Schulgebäude, Lehrer und Schüler höherer Klassen kennen und sind bei der Einschulung bereits vertraut mit der neuen Umgebung.

Individuelle Förderung

Auf der Basis regelmäßiger Beobachtungen der Vorschulkinder seitens der Kita und Schule und dem gegenseitigen Austausch ist eine individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes möglich. So können auch Kinder aus bildungsfernen Familien in Zusammenarbeit mit deren Eltern gefördert werden, denn „die ganzheitliche Förderung jedes Kindes steht immer im Vordergrund“, betont Gluitz.

Bildungshäuser

Die aus dem Landesprogramm „Bildungshaus 3-10“ hervorgegangenen fünf Standorte in Stuttgart für Bildungshäuser verfolgen ähnliche Ziele wie die Pädagogischen Verbünde. Hier zahlt das Land die dafür erforderlichen zusätzlichen Lehrerstunden. Das Geld für ebenso notwendige Erzieherstunden hat nun der Verwaltungsausschuss des Stuttgarter Gemeinderates vor kurzem zur Verfügung gestellt. Darüber freuen sich die Akteure an den Standorten in Dürtlewang, Hausen, Neuwirtshaus, Ostheim und an der Raitelsbergschule.

 www.stuttgart.de/paedagogischer-verbund und www.kindergaerten-bw.de



In Zukunft bessere Noten!

Über 20 x in Stuttgart und Umgebung!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Ferienkurse und Coaching
- Vorbereitung auf alle gängigen Abschlussprüfungen

Prüfungsvorbereitung: www.pruefungen-stuttgart.de
Beratung vor Ort: • Mo.-Fr. • 15.00-17.30 Uhr

GRATIS INFO-HOTLINE, 8-20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Paarberatung und Mediation

Ingrid Pfeiffer Diplom Pädagogin

Stuttgart-Vaihingen · Bachstraße 32 · Tel. 0711/73537-69
www.pfeiffer-mediation.de

KINDERMÖBEL. SPIELWAREN. MODE & SCHUHE



SCHREIBTISCHE IM TOLLEN DESIGN UND KLEINIGKEITEN FÜR DIE SCHULTÜTE

Steybe für Kinder
Heerbergstraße 8
71384 Weinstadt
Tel. 07151 - 73 173



www.steybe.de  /steybe-für-kinder

DIE FUCHSBANDE 

Hörspiel-Tester Fazit

EUROPA bedankt sich für die rege Beteiligung!
Das sagen unsere Hörspiel-Tester:

„Ich spiel' im Kindergarten auch mal Fuchsbande!“
Simon W. (4 Jahre) aus Bobingen

„Cool. Können wir noch eine hören?“
Wiesengruppe – Integrat. Kindergarten aus Berthelsdorf

Neue Hörspielserie von EUROPA!

„Mama, ich finde die Hörspiele sooo spannend. Voll schön und wir brauchen mehrere davon.“
Ella J. (7 Jahre) aus München

Spiel & Spaß mit der Fuchsbande gibt es auch auf www.meine-fuchsbande.de




Klaviere und Flügel neu und gebraucht:

- Frei Haus geliefert
- mit Garantie und Stimmung
- Miete/Mietkauf/Ratenkauf
- ab 25,- Euro/mtl.
- Ankauf
- Stillklaviere
- Stimm- und Reparaturservice
- Gutachten
- Transport/Lagerung
- Konzertbetreuung

Hermann Klaviere Flügel

Hindenburgstraße 28 71696 Möglingen • Tel. (07141) 48 43 18 Fax 48 28 79
info@hermann-klaviere.de • www.hermann-klaviere.de

PREISAUSSCHREIBEN

MESTEMACHER PREIS

seit 2001 sozialer Stifter

www.mestemacher.de/soziale-Projekte

GEMEINSAM LEBEN



„Wir zeigen offene Lebensmodelle, in denen die Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig helfen, sich gegenseitig fördern und demokratisch-liberal miteinander umgehen.“

Neue offene Lebensmodelle sind beispielsweise Großfamilien, Mehrgenerationenhäuser oder Wohngemeinschaften.“



Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“

Bewerbungsfrist:
1. Juli bis 30. September 2017

Festakt am 24. November 2017
im Rocco Forte Hotel,
Hotel de Rome in Berlin.

Mehr Informationen finden Sie ab dem 1. Juli 2017 auf unserer Website www.mestemacher.de

 Mestemacher GmbH • 33254 Gütersloh
Telefon +49 (0) 5241 / 8709-68
www.mestemacher.de

Buchtipps

Helden des Olymp

Cristina Rieck stellt Bücher über griechische Götter- und Heldensagen vor

Die griechische Mythologie übt auf Kinder jeden Alters einen besonderen Zauber aus. Mit den vorgestellten Büchern wird jungen Lesern der Zugang zur griechischen Sagenwelt zeitgemäß und altersgerecht ermöglicht.

ab 5



Ist dieses Buch der Auftakt zu einer neuen Reihe im Usborne Verlag? Bisher gibt es nur „Bunt erzählte Klassiker“ als „Griechische Sagen“, doch es wäre schön, wenn noch weitere Klassiker folgen würden. Die Autoren der sechs Abenteuergeschichten aus dem antiken Griechenland sind ebenso wie die Illustratoren von Geschichte zu Geschichte unterschiedlich. So könnte jede der Erzählungen ein eigenes Bilderbuch ausfüllen. Doch gerade die Sammlung der sechs viel bebilderten Geschichten von „Das trojanische Pferd“ über „Die zwölf Aufgaben des Herakles“ bis hin zur „Odyssee“ in handlichem Buchformat macht die Ausgabe zu einer besonderen und lässt auf weitere Klassiker in ähnlicher Aufmachung hoffen.

Sehr nützlich ist auch die Übersicht am Ende des Buches über weitere Sagen, Infos zur griechischen Götterwelt und eine Karte des antiken Griechenlands.

Russel Punter u.a./ Matteo Pincelli u.a. (Illustrationen): *Bunt erzählte Klassiker – Griechische Sagen*, Usborne 2017, 352 Seiten, EUR 14,95, ISBN 978-1-78232-568-0

ab 9



Von A wie Achilles bis Z wie Zeus lässt Frank Schwiieger in „Ich, Zeus, und die Bande vom

Olymp“ die wichtigsten griechischen Götter und Helden zu Wort kommen. Der Autor, der auch Geschichte und Latein an einem Gymnasium unterrichtet, trifft genau den Nerv seiner jungen Leser, die kein Interesse an Homer haben, wohl aber an den spannenden Geschichten rund um das antike Griechenland.

Das Layout des Buches gleicht einem Freundschftsbuch der griechischen Götter und Helden, in das jeder von ihnen Details schreibt wie „zu meiner Familie gehören“, „meine Heimat ist“, „das kann ich besonders gut“ und „das mag ich ganz und gar nicht“. Darauf folgt bei jedem der Heldinnen und Helden das Kapitel „Das ist meine Geschichte“, in dem in zeitgemäßer und altersgerechter Sprache von den Auseinandersetzungen der Sterblichen mit den Unsterblichen des Olymp erzählt wird. Die Aufmachung des Buches, mit an Comics erinnernden Zeichnungen von Ramona Wultschner, verschafft selbst Lesemuffeln Lust zum Lesen, Vorlesen und Weiterlesen.

Frank Schwiieger/ Ramona Wultschner (Illustrationen): *Ich, Zeus, und die Bande vom Olymp*, dtv 2017, 256 Seiten, EUR 12,95, ISBN 978-3-423-76175-8

ab 12



Viele junge Leser kennen Percy Jackson, den Halbgott, Sohn des Zeus und einer Sterblichen, als Protagonist zahlreicher erfolgreicher Jugendbücher des Autors Rick Riordan. Percy kennt sich bestens aus auf dem Olymp und ist schon so manchem Helden der griechischen Antike begegnet.

Die Idee des Autors, Percy in „Percy Jackson erzählt: Griechische Göttersagen“ als Ich-Erzähler zu nutzen, ist ebenso genial wie banal, denn nichts liegt näher als Percy in diesem Zusammenhang zu Wort kommen zu lassen: Er kennt sich aus mit den griechischen Gottheiten und betrachtet sie aus der Perspektive eines Jugendlichen der Moderne. Eine prächtige Mischung, die ihresgleichen sucht und die jungen Leser von den ersten Seiten an fesseln wird.

Rick Riordan: *Percy Jackson erzählt Griechische Göttersagen*, Carlsen 2016, 496 Seiten, EUR 16,99, ISBN 978-3-55155661-5